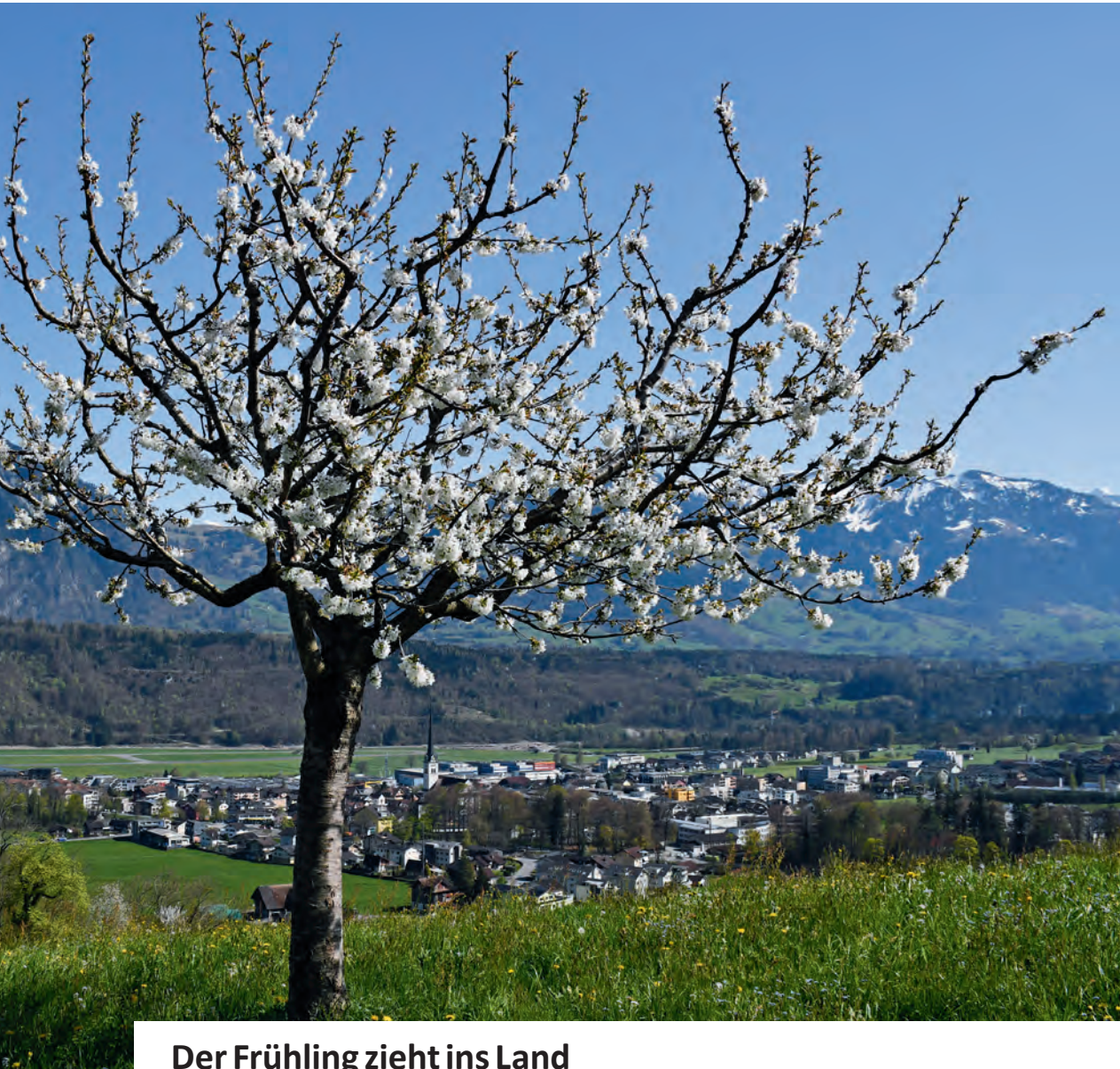


Alpnacher Blettli



Der Frühling zieht ins Land

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Gute Nachrichten sind in der heutigen Zeit besonders wertvoll. Deshalb freut es mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Gemeinde das vergangene Jahr mit einem erfreulichen Plus von 1,8 Millionen Franken abgeschlossen hat.

Dieser Überschuss ist vor allem auf zwei Faktoren zurückzuführen: Einerseits fielen die Steuereinnahmen höher aus als ursprünglich budgetiert. Andererseits konnten einige geplante Investitionsprojekte aus unterschiedlichen Gründen noch nicht realisiert werden.

Vorsorge für morgen

Der Gemeinderat hat entschieden, 1,6 Millionen Franken dieses Gewinns in die finanzpolitische Reserve einzulegen. Dies ist kein «Geld auf die hohe Kante legen» zum Selbstzweck, sondern eine gezielte Investition in unsere Handlungsfähigkeit. Diese Reserven dienen uns als Puffer, um zukünftige Grossprojekte zu finanzieren oder Defizite in schwierigeren Jahren auszugleichen, ohne direkt die Steuerzahler belasten zu müssen.

Weitblick bis 2040

Finanzpolitik bedeutet, über den Tag hinauszudenken. Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat erarbeiten derzeit eine umfassende Finanzplanung bis zum Jahr 2040. Unser Ziel ist klar: Wir wollen die anstehenden Projekte so priorisieren, dass sie sowohl mit unseren finanziellen Mitteln als auch mit unseren personellen Ressourcen im Einklang stehen.

Dabei ist uns bewusst: Ein Plan über fast zwei Jahrzehnte kann nicht starr sein. Wir bleiben beweglich und werden die Planung laufend an neue Gegebenheiten anpassen, um unsere Gemeinde nachhaltig und attraktiv weiterzuentwickeln.

Ich wünsche Ihnen einen genussreichen Frühling mit viel Freude und interessanten Erlebnissen.

Herzliche Grüsse

Marcel Egli, Departementsvorsteher Finanzen

Titelbild

Der Frühling zieht momentan alle Register: Überall grünt und blüht es. Blick vom Grunderberg Richtung Dorf.

Bild: Daniel Albert

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 16
Schule	17 – 24
Pfarrei	25 – 29
Korporation	30 – 31
Diverses	32 – 59

Impressum

Alpnacher Blettli 04 | 2026

24. April 2026, 45. Jahrgang

Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach

Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach

Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 96 96

Bruno Vogel, Daniel Albert,

Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,

Tina Ammer

Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter

Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch

(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 05_2026	20.05.2026	29.05.2026
Nr. 06_2026	25.06.2026	03.07.2026
Nr. 07_2026	20.08.2026	28.08.2026

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,

6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt

an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratpreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag 60 Franken pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

d' Ratsstube brichtet...

Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2026

Am Dienstag, 9. Juni 2026, um 20.00 Uhr, findet im Singsaal Alpnach eine ordentliche Einwohnergemeindeversammlung statt. Zur Begrüssung der Versammlung singen die Chöre der Musikschule Alpnach.

Traktanden

1. Genehmigung der Gemeinderechnung 2025
2. Wahl von fünf Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026 bis 2030. Im Austritt mit Wiederwählbarkeit befinden sich:
 - Michael Siegrist, Gruebengasse 10, 6055 Alpnach Dorf
 - David Lüthold, Allmendweg 10, 6055 Alpnach Dorf
 - Roger Meier, Arviblick 4, 6055 Alpnach Dorf
 - Philippe Vuilleumier, Arviblick 1, 6055 Alpnach Dorf
 - Pascal Vogler, Obere Gründlistrasse 5a, 6055 Alpnach Dorf
3. Wahl des Präsidiums der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026 bis 2030. Im Austritt mit Wiederwählbarkeit befindet sich:
 - Michael Siegrist, Gruebengasse 10, 6055 Alpnach Dorf
4. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Manfred HAAS, 1960, von Deutschland, wohnhaft in Alpnach Dorf, Bitzistrasse 13
5. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Ensar REDJEPI, 1995, und seine Kinder Mahir REDJEPI, 2020, sowie Emrah REDJEPI, 2022, alle von Nordmazedonien, wohnhaft in Alpnach Dorf, Grundermatte 7
6. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Rainer SEILER, 1973, von Deutschland, wohnhaft in Alpnach Dorf, Schoriederstrasse 30b
7. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Ezana SELMANI, 2011, von Nordmazedonien, wohnhaft in Alpnach Dorf, Brünigstrasse 35
8. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Padmoujah VISHESH HARIDARAN, 2004, von Sri Lanka, wohnhaft in Alpnach Dorf, Brünigstrasse 8

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat über folgende Themen:

- Nachtragskredit Prozessleitsystem Wasserversorgung
- Neugestaltung Friedhof

- Stand Doppelturnhalle mit Mehrfachnutzung
- Vorstellung neue Geschäftsleitungsmitglieder
- Regionaler Sozialdienst RSD; Vorstellung der Organisation

Der Gemeinderat wird im Rahmen der Gemeindeversammlung die Verabschiedung von Hans Durrer (Lehrperson) und Jolanda Küchler (Lehrperson) sowie der demissionierenden Gemeinderätin Sibylle Wallimann vornehmen.

Nach der Gemeindeversammlung offeriert der Gemeinderat der Bevölkerung einen Apéro vor dem Singsaal.

Der Gemeinderat freut sich über ein zahlreiches Erscheinen an der Gemeindeversammlung.

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

Bau, Infrastruktur, Werke

Der Einwohnergemeinderat hat nach intensivem Evaluationsprozess Pino Merino, 51 Jahre, wohnhaft in Zug, als neuen Leiter Bau, Infrastruktur, Werke per 1. Mai 2026 eingestellt. In seiner Funktion als Leiter Bau, Infrastruktur, Werke ist er zugleich Mitglied der Geschäftsleitung.

Pino Merino verfügt über die erforderlichen Qualifikationen und Erfahrungen im öffentlichen Sektor. Er verfügt über ein Architekturstudium sowie über ein CAS Public Planning sowie Immobilienbewertung. Im Weiteren hat er die Ausbildung als Ausbilder Erwachsene mit eidg. Fachausweis absolviert. Bislang arbeitete Pino Merino als Leiter der Abteilung Bau und Infrastruktur sowie Mitglied der Geschäftsleitung in der Gemeinde Adligenswil. Vorangehende Engagements zu Gunsten von Einwohnergemeinden und Kantonen verstärken seinen reichhaltigen Erfahrungsschatz und versprechen einen grossen Mehrwert für die bevorstehenden Aufgaben und Projekte der Einwohnergemeinde Alpnach.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit Pino Merino den geeigneten und fachkompetenten Leiter Bau, Infrastruktur, Werke gefunden zu haben und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Erschliessung/Tiefbau

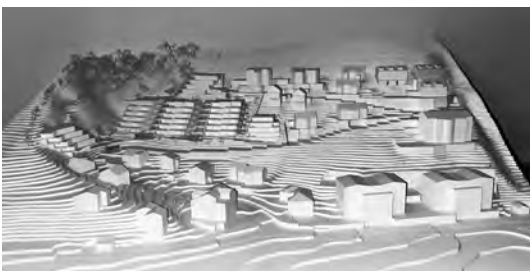
Der Gemeinderat hat Markus Dubach, wohnhaft in Ebikon, als Abteilungsleiter Erschliessung/Tiefbau gewählt. Markus Dubach wird die Stelle am 1. Juli 2026 antreten. Der Gemeinderat und die Verwaltung heissen Markus Dubach bereits jetzt herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg und einen guten Start.

Quartierplan Chälen Süd, Alpnach; Mitwirkungsverfahren

Der Quartierplan Chälen Süd umfasst die Parzellen Nrn. 1975, 2030, 2138 und partiell 1459, Alpnach. Er dient dem Zweck, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine attraktive, architektonisch qualitätsvolle und siedlungs- und landschaftsgestalterische harmonische respektive ortsbaulich gut verträgliche Wohnüberbauung zu schaffen. Vom 16. April 2026 bis 18. Mai 2026 wird das Mitwirkungsverfahren zum Quartierplan Chälen Süd durchgeführt.

Die Unterlagen liegen vom 16. April 2026 (Amtsblattpublikation) bis am 18. Mai 2026 öffentlich zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung auf.

Beiträge zur Mitwirkung sind bis spätestens am 18. Mai 2026 (Datum des Poststempels) schriftlich an den Einwohnergemeinderat Alpnach, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, einzureichen.



Modell Quartierplan Chälen Süd Alpnach

Genehmigung Dienstbarkeitsvertrag Quellenrecht Heiti-Quelle auf Parzelle Nr. 856

Der Einwohnergemeinderat Alpnach genehmigt den Dienstbarkeitsvertrag betreffend Einräumung eines ausschliesslichen Quellenrechts auf Parzelle Nr. 856, Grundbuch Alpnach, vorbehaltlich der Bewilligung

durch das Amt für Landwirtschaft und Umwelt (ALU) sowie die Vereinbarung mit detaillierten Regelungen zum Dienstbarkeitsvertrag.

Sozialhilfereglement der Einwohnergemeinde Alpnach; Ausserkrafttretung

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 24. Februar 2026 die Aufhebung des Sozialhilfereglements der Einwohnergemeinde Alpnach vom 21. Juli 2008 genehmigt. Die Aufhebung des Sozialhilfereglements tritt per sofort in Kraft.

Genehmigung der Leistungsvereinbarung mit Spitex Obwalden

Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung zwischen den Obwaldner Gemeinden und der Spitex Obwalden betreffend Hilfe und Pflege zu Hause mit Inkrafttreten per 1. Juli 2026 bis 30. Juni 2029 genehmigt, unter dem Vorbehalt, dass sämtliche beteiligten Gemeinden diese Leistungsvereinbarung genehmigen.

Entsorgungszweckverband Obwalden (EZV); Temporäre Beibehaltung der Abgabe des Betrages für Mikroverunreinigungen

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Entsorgungszweckverbandes Obwalden (EVZ) zu, an die Betriebskosten der 4. Reinigungsstufe weiterhin zusätzlich den provisorischen Betrag von neun Franken pro angeschlossenen Einwohnerin und Einwohner zu entrichten. Dies geschieht bis auf Widerruf, längstens jedoch bis und mit 2030.

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich Ersatz Prozessleitsystem Wasserversorgung Alpnach hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Ersatz Prozessleitsystem Lieferungen und Arbeiten	Chestonag Automation AG, Seengen
Ersatz Prozessleitsystem für die EMSRL Planerleistungen	Reatech AG, Rotkreuz

Im Bereich Beschaffung ICT-Mittel Schule Alpnach hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Ersatz Laptop Schülerin- nen und Schüler (Zyklus 2)	VOCOM Informatik AG, Alpnach Dorf
--	--------------------------------------

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Alpnach ist über **Auffahrt** und **Pfingsten** wie folgt geöffnet:

Mittwoch vor Auffahrt 13. Mai 2026	8.00 bis 11.45 Uhr Nachmittag geschlossen
Donnerstag, 14. Mai 2026 Auffahrt	ganzer Tag geschlossen
Freitag, 15. Mai 2026 Brückentag	ganzer Tag geschlossen

Am **Pfingstmontag, 25. Mai 2026**, bleibt die Gemeindeverwaltung **geschlossen**.

Besten Dank für das Verständnis.

Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

Unihockeyturnier Pilatuscup
9. Mai 2026
Gesuchsteller: UHC Sharks Kägiswil-Alpnach
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

12. Töff Tage Obwalden
16. und 17. Mai 2026
Gesuchsteller: Moto Club Obwalden
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame

Sommerkonzert
12. und 13. Juni 2026
Gesuchsteller: Musikgesellschaft Alpnach
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die Termine für das Jahr 2026 sind folgende:

- Mittwoch, 29. April 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch, 27. Mai 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch, 24. Juni 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch, 19. August 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch, 16. September 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch, 21. Oktober 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch, 18. November 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch, 16. Dezember 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

Ihr Gemeindepräsident
Bruno Vogel

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere



Wichtige Fortschritte in mehreren Bauabschnitten

Im Städeli stehen die Begrünungsarbeiten kurz vor dem Abschluss, während im Geschiebetriebkanal die Arbeiten im Gerinne beendet und die Sicherungen bei den Brücken weitergeführt werden. Parallel dazu beginnen beim Grundersteg die Vorbereitungen für den neuen Holzsteg, und für das Entlastungsbauwerk Chlewigen sind die Baumeisterarbeiten vergeben und der Baustart vorbereitet.

Mehrere Teilprojekte des Hochwasserschutzes Kleine Schliere befinden sich derzeit gleichzeitig in Umsetzung oder in Vorbereitung. Die Bauarbeiten schreiten planmässig voran und leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung der Hochwassersicherheit in Alpnach.

Entlastungskorridor im Städeli

Die grosse Fläche im Städeli konnte dank der guten Witterungsverhältnisse bereits wieder humusiert werden; in den nächsten Tagen folgen nun die Ansaaten. Die Anpassungen im Bereich der Kantonsstrasse sollen im Herbst sowie über den kommenden Winter umgesetzt werden.

Geschiebetriebkanal

Die Arbeiten im Gerinne des Geschiebetriebkanals der Kleinen Schliere (Meisibach bis Brücke Zentralbahn) sind abgeschlossen. Bei der Brücke der Kantonsstrasse wurden die seitlichen Mauern erstellt; die dazugehörige Stahlschürze befindet sich derzeit in Produktion. Bei der Brücke der Zentralbahn folgen als nächster Schritt die Bohrarbeiten für die Mauerverankerung sowie der Bau der seitlichen Mauern.



Seitliche Mauern bei der Brücke der Kantonsstrasse
Bild: belop gmbh/Seppi Berwert-Lopes

Grundersteg

In den nächsten zwei Monaten werden die beidseitigen Rampen und Treppen zum Steg definitiv erstellt. Bergseitig wird ein provisorischer Steg eingerichtet, damit der Übergang für die Bevölkerung jederzeit gewährleistet bleibt. Die Montage des neuen Stegs ist voraussichtlich im Herbst während der Schulferien vorgesehen. Der Einwohnergemeinderat hat sich dabei für einen neuen Holzsteg entschieden.

Entlastungsbauwerk Chlewigen

Die erste Etappe der Holzreiarbeiten konnte abgeschlossen werden. Die Baumeisterarbeiten wurden inzwischen vergeben; der Baustart ist für Ende Sommer vorgesehen.

Weitere Informationen zum Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere finden sich laufend auf der Projektwebsite. Wir danken allen Direktbetroffenen für ihr Verständnis und ihre Geduld während der intensiven Bauphase.

Mehr Informationen zum Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere: www.kleine-schliere.ch

Für Rückfragen steht Gesamtprojektleiter Seppi Berwert-Lopes (berwert@belop.ch, Tel. 079 425 95 06) zur Verfügung. ■

Zählung der leerstehenden Wohnungen per 1. Juni 2026



Zählung Leerwohnungen per 1. Juni 2026

Weite Kreise der Wirtschaft, der Bauwirtschaft und der Konjunkturforschung benötigen detaillierte Informationen über die Entwicklung des Immobilienmarktes. Das Bundesamt für Statistik (BFS) führt jedes Jahr die Zählung der leerstehenden Wohnungen durch. Die Mitarbeit an der Zählung ist für die Gemeinden sowie für die Eigentümer und Liegenschaftsverwaltungen obligatorisch.

Zu erfassen sind

Wohnungen und Einfamilienhäuser (inkl. Ferien- und Zweitwohnungen bzw. -häuser), die am Stichtag 1. Juni 2026

- unbesetzt, aber bewohnbar und
- aktiv zur Dauermiete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden

Nicht zu erfassen sind

Unbesetzte Wohnungen und Einfamilienhäuser, die am Stichtag 1. Juni 2026

- bereits auf einen späteren Bezugstermin vermietet oder verkauft sind
- weder zum Verkauf noch zur Vermietung ausgeschrieben sind
- nicht für Wohnzwecke angeboten werden (Büros, Arztpraxen usw.)
- sich in Abbruch- oder Umbauobjekten befinden
- nicht fertig ausgebaut (Neubauten) und somit noch nicht bezugsbereit sind
- nur einem beschränkten Personenkreis vorbehalten sind (Dienstwohnungen, Pfarrhäuser usw.)
- aus bau-, sanitätspolizeilichen oder richterlichen Gründen gesperrt sind
- in der Regel für weniger als drei Monate vermietet werden (Ferienwohnungen/-häuser, möblierte Wohnungen usw.)

Eigentümer und Liegenschaftsverwaltungen, die eine oder mehrere zu zählende Wohnungen in der Gemeinde Alpnach besitzen, werden aufgefordert, diese bis spätestens 3. Juni 2026 zu melden. Das Formular «Meldebogen Zählung Leerwohnungen 1. Juni 2026» können Sie auf unserer Homepage www.alpnach.ch im Online-Schalter herunterladen, per E-Mail (einwohnerkontrolle@alpnach.ow.ch) oder telefonisch (041 672 96 96) bestellen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. ■

Erscheinungsdaten Alpnacher Blettli 2026

Ausgabe	Redaktionsschluss 12.00 Uhr	Erscheinung
Nr. 5	Mittwoch, 20.05.2026 <i>Pfingstmontag, 25.05.2026</i>	Freitag, 29.05.2026
Nr. 6	Donnerstag, 25.06.2026	Freitag, 03.07.2026
Nr. 7	Donnerstag, 20.08.2026	Freitag, 28.08.2026
Nr. 8	Mittwoch, 23.09.2026 <i>Bruder Klaus, 25.09.2026</i>	Freitag, 02.10.2026
Nr. 9	Donnerstag, 22.10.2026	Freitag, 30.10.2026
Nr. 10	Donnerstag, 26.11.2026	Freitag, 04.12.2026

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli ■

Immer aktuell: alpnach.ch

Kulturkommission Alpnach

Die Kulturkommission Alpnach lädt ein zum SOMMERKONZERT

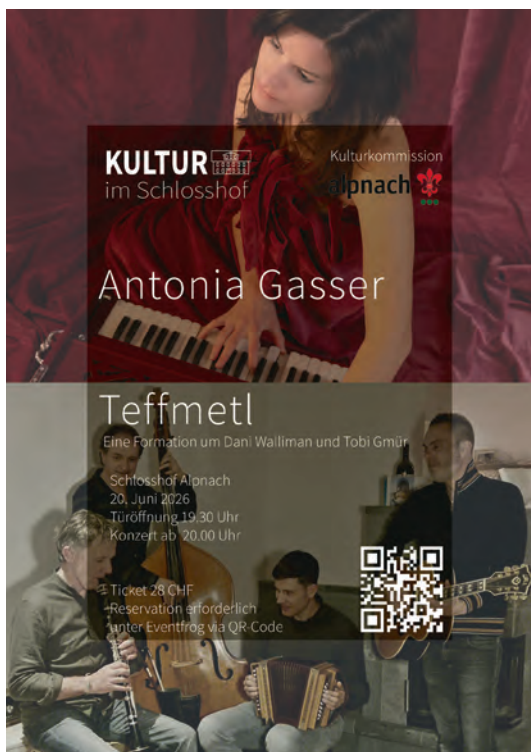
Dazu lädt sie die Sängerin und Musikerin Antonia Gasser und die Formation Teffmetl rund um das Duo Dani Wallimann und Tobi Gmür ein.

Von Antonia Gasser hören wir Juwelen aus aller Welt unter dem Titel «Dear to Me», welche sie mit ihrer berührenden Stimme und ihrem faszinierenden indischen Harmonium spielen wird. Eine einmalige Gelegenheit, sich von dieser eigenwilligen Zusammensetzung von Stimme und Klang berieseln zu lassen.

Dani Wallimann (Klarinette/Gesang/Gitarre) und Tobi Gmür (Gitarre/Gesang) unterhalten bestens mit Eigenkompositionen, die sich irgendwo im Bereich der neuen Volksmusik ansiedeln lassen. «Teffmetl» ist also nicht ganz Programm – das eine oder andere Wortspiel aber bestimmt! Für zusätzliche Wucht sorgen zudem Sāmi Zumstein (Schwyzerörgeli) und Armin Wallimann (Kontrabass), welche das Quartett an diesem Abend komplettieren.

Die eine oder andere Überraschung steht an diesem Abend sicher auch noch an! Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend!

Kulturkommission und Kultur im Schlosshof



www.alpnach.ch

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie einen Anlass organisieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet!

Feuerwehrkommando Alpnach



Delegiertenversammlung in Alpnach

Am 20. März 2026 durfte die Feuerwehr Alpnach die 98. Kantonale Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes Obwalden nach Alpnach ins Restaurant Alouette einladen. Einen herzlichen Dank an den OK-Präsidenten Adrian Imfeld und sein Team für die Gestaltung des gemütlichen Rahmenprogramms.

Nebst den ordentlichen Traktanden wurde der Feuerwehrkommandant von Lungern, Sämti Zumstein, von der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG für seinen ganz besonderen Einsatz im letzten Jahr geehrt. Sichtlich überrascht und gerührt durfte er die Christophorus-Ehrenmedaillen für Lebensretter entgegennehmen. Der Kommandant der Feuerwehr Alpnach, Tobias Stalder, wurde für 2026 zum Präsidenten des Verbandes gewählt. Herzliche Gratulation.

Absolvierte Kurse

Diesen Frühling haben unsere AdF fleissig an den kantonalen Feuerwehrkursen teilgenommen. Nebst dem Kader Weiterbildungskurs für die Offiziere Anfang Jahr in Sarnen haben unsere Neueingeteilten Shania Baumeler, Remo Abplanalp, Renato Federer, Daniel Graf, Angelika Mathis und Sara Niederberger im März den Kurs für Neueingeteilte in der Feuerwehr in Stans und Sarnen absolviert. Nach Ostern folgte dann der Gruppenführerkurs in Stansstad, der mit Rekordteilnehmerzahlen durchgeführt werden konnte. Von der Feuerwehr Alpnach haben Marco Gasser, Sara Gasser, Fabian Hubler, David Kiser, Manuela Kost, Roger Krummenacher und Michelle Zemp sowie Yves Richard über das VBS den Kurs erfolgreich absolviert.



v.l.n.r.: Tobias Stalder, Renato Federer, Angelika Mathis, Remo Abplanalp, Daniel Graf und Sara Niederberger am Kurs für Neueingeteilte in Sarnen.

Wir danken den Kursteilnehmern für ihre Bereitschaft, sich im Dienste der Feuerwehr weiterzubilden und wünschen ihnen viel Erfüllung und Erfolg bei den neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Hast auch Du Interesse Feuerwehrdienst zu leisten?

Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Kommandanten Tobias Stalder. Er gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.

Feuerwehr Alpnach
Tobias Stalder, Kommandant
Tel. 079 773 45 06
E-Mail: 118@fwalpnach.ch
www.fwalpnach.ch

*Für das Feuerwehrkommando
Cornelia Wallimann
www.fwalpnach.ch*

Seniorinnen und Senioren kommen zusammen im

Spazier- und/oder Spieltreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

Spazieren

14.00 Uhr vor dem Pfarreizentrum
ab 15.00 Uhr gemütlicher Ausklang mit
Möglichkeit zu Spielen im Allmendpark

Spielen

14.00 Uhr direkt im Allmendpark

Brauchen Sie einen Fahrdienst oder
haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,
041 670 27 35

Der Verwaltungsrat informiert

Ausfall Trinkwasserversorgung im Grossraum Schoried

In der Nacht von Donnerstag, 26. März auf Freitag, 27. März 2026, kam es infolge eines technischen Defekts zu einer Störung in der Trinkwasserversorgung. Betroffen war die UV-Anlage im Reservoir «Spitzachen», weshalb die Trinkwasserförderung im Grundwasserpumpwerk Feld vorübergehend eingestellt werden musste. Gleichzeitig trat ein Daten- bzw. Stromunterbruch bei einem zentralen Schieber auf, der sich unbemerkt in geschlossenem Zustand befand.

Durch das Zusammentreffen dieser Ereignisse war die Wasserversorgung ab ca. 8.30 Uhr am Freitagmorgen im Gebiet «Ruodertschwand» – «Hostatt» – Schoried sowie in den angrenzenden Gebieten unterbrochen. Die Ursache liess sich nur schrittweise klären. Zudem stand aus der Quelle «Heiti» zu diesem Zeitpunkt nicht genug Wasser zur Verfügung, um die Versorgung aufrechtzuerhalten.



Reservoir Spitzachen

Im Verlauf des Freitagvormittags konnte die Wasserversorgung schrittweise wieder hochgefahren und stabilisiert werden. An dieser Stelle ist es dem Verwal-

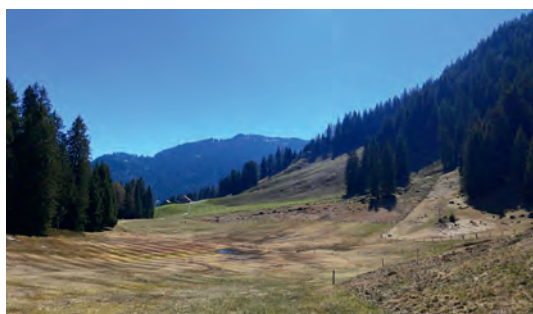


tungsrat wichtig festzuhalten, dass die bakteriologische Hygiene des Trinkwassers zu jeder Zeit gewährleistet war.

Der Verwaltungsrat der Wasserversorgung Alpnach bedauert den Vorfall sehr und entschuldigt sich bei den betroffenen Einwohnerinnen und Einwohnern für die entstandenen Unannehmlichkeiten. Gleichzeitig dankt der Verwaltungsrat für das Verständnis.

Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit werden die Ereignisse detailliert analysiert. Dem Verwaltungsrat ist bewusst, dass die bestehende Steuerung altersbedingt zunehmend störungsanfällig ist. Sie wird deshalb ab Herbst 2026 vollständig erneuert, dies auch im Zuge mit dem Bauprojekt «Heiti»-Quelle/Reservoir «Hostatt». Für den Fall länger andauernder Störungen besteht zudem die Möglichkeit, aus dem Netz der Wasserversorgung Sarnen Wasser zu beziehen, um die Versorgung jederzeit sicherzustellen.

Baubeginn Projekt Quellsanierung im Gebiet «Heiti»



Quellgebiet Heiti

Eine sichere Trinkwasserversorgung ist für die Gemeinde Alpnach von zentraler Bedeutung. Mit dem Projekt rund um die «Heiti»-Quelle und das Reservoir «Hostatt» wird sichergestellt, dass auch künftig genügend sauberes Trinkwasser zur Verfügung steht. Bereits in der Abstimmungsbotschaft vom Juni 2024 wurde dargelegt, dass die Heiti-Quelle rund 40 % des Trinkwassers liefert und aufgrund ihres Alters dringend saniert werden muss.

Die Kommission «Heiti-Quellen-Sanierung sowie Neubau Reservoir Hostatt» – nachfolgend «Kommission PSG Realisierung HQ-Hostatt» – ist für die operative Umsetzung verantwortlich. In regelmässigen Sitzungen werden der Projektstand überprüft, offene Punkte geklärt und die nächsten Schritte koordiniert. Die Entscheide sind fachlich fundiert und gewährleisten eine sorgfältige Planung sowie schrittweise Umsetzung. Im Rahmen der vertieften Abklärungen zeigte sich, dass die im Vorprojekt untersuchte neue Quelfassung der Quelle Nr. 7 starke Schwankungen in der Fördermenge aufweist. Der mögliche Ertrag wird vom Geologen auf 20 bis 200 Liter pro Minute geschätzt. Bei einem erwarteten mittleren Ertrag von 80 bis 100 Litern stehen der Investitionsbedarf und die verbleibenden Unsicherheiten in einem ungünstigen Verhältnis. Daher wird auf die Fassung und Nutzung der Quelle Nr. 7 verzichtet. Stattdessen konzentriert sich das Projekt auf die Sanierung der bestehenden «Heiti»-Quelle, um die Wasserqualität zu verbessern und die Versorgung langfristig zu sichern.

Neben der Quellsanierung umfasst das Projekt auch den Ausbau der Leitungen sowie den Neubau des Reservoirs «Hostatt». Damit wird die Wasserversorgung im Gebiet «Heiti» insgesamt zuverlässiger und zukunftssicher gestaltet.

Nach den umfassenden Vorbereitungsarbeiten freuen wir uns, die Einwohnerinnen und Einwohner von Alpnach darüber zu informieren, dass die erste Bauphase im Gebiet «Heiti» voraussichtlich Ende April / Anfang Mai 2026 beginnt. Mit diesen Arbeiten leisten wir einen wichtigen Beitrag für eine sichere und nachhaltige Trinkwasserversorgung in Alpnach – heute und für die kommenden Generationen.

Bei dringenden Fällen ausserhalb der Öffnungszeiten wählen sie die

Pikett-Telefonnummer 041 672 96 80

Kontakt:

Wasserversorgung Alpnach

Bahnhofstrasse 15

6055 Alpnach Dorf

Tel. 041 672 96 77

wasserversorgung@alpnach.ow.ch

Aufwachsen in einer Pflegefamilie

Die Fachstelle Kinderbetreuung Luzern führt am 27. Mai 2026 in Sarnen eine Veranstaltung im Rahmen einer Zentralschweizer Filmtournée durch.

Es wird das Filmporträt «Pflegefamilie Helfenstein» (2011 – 2024) gezeigt. Anschliessend wird zu einer durch Andy Wolf moderierten Gesprächsrunde sowie zu einem persönlichen Austausch eingeladen.

Ziel ist es, die Lebensform Pflegefamilie sichtbar zu machen und zu sensibilisieren.

Die Fachstelle Kinderbetreuung Luzern lädt herzlich ein zu einem Filmporträt mit anschliessender moderierter Gesprächsrunde mit Gästen.

Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ Sarnen
Mittwoch, 27. Mai 2026
19.00 bis 21.00 Uhr

Öffentliche Filmveranstaltung
Aufwachsen in einer Pflegefamilie
15 Jahre filmische Begleitung einer Pflegefamilie durch Ursula Brunner

Moderation
Andy Wolf

Gäste Gesprächsrunde
Regierungsrat Christoph Amstad
Filmemacherin Ursula Brunner
Ehemaliges Pflegekind / Careleaver:in
Pflegeeltern aus der Region

Freier Eintritt

 fachstellekinder.ch

 FACHSTELLE KINDERBETREUUNG
PFLEGEKINDER-AKTION
ZENTRALSCHWEIZ

Gratulationen

Mai 2026

94 Jahre

Wallimann-Waser August, Allmendpark
Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 23. Mai 1932

93 Jahre

Ming-Bernet Katharina, Hofmättelstrasse 3,
Alpnach Dorf, geb. 10. Mai 1933

92 Jahre

Mattmann Otto, Unterdorfstrasse 3,
Alpnach Dorf, geb. 13. Mai 1934

90 Jahre

Studer Marie, Allmendpark Alpnach,
Alpnach Dorf, geb. 2. Mai 1936

88 Jahre

Wallimann-Colmelet Nadia, Felsenheim,
Sachseln, geb. 21. Mai 1938

87 Jahre

Dönni Gertrud, Untere Gründlistrasse 14,
Alpnach Dorf, geb. 2. Mai 1939

Omlin-Baumgartner Johann Rudolf, Baumgar-
tenstrasse 7, Alpnach Dorf, geb. 28. Mai 1939

86 Jahre

Schleiss Walter, Sonnmattweg 1, Alpnach Dorf,
geb. 20. Mai 1940

Imfeld-Liedtke Lydia, Allmendpark Alpnach,
Alpnach Dorf, geb. 23. Mai 1940

80 Jahre

Rohrer-Imwinkelried Peter, Sonnmattweg 1,
Alpnach Dorf, geb. 16. Mai 1946

Jakober Christina, Bitzistrasse 18a,
Alpnach Dorf, geb. 24. Mai 1946

Wallimann-Burri Marcel, Unterdorfstrasse 10,
Alpnach Dorf, geb. 31. Mai 1946

75 Jahre

Hausmann-Pfeiffer Ted, Niederstad 51,
Alpnachstad, geb. 6. Mai 1951

Durrer-Müller Urs, Brünigstrasse 36,
Alpnach Dorf, geb. 19. Mai 1951

Vogler Karl, Gumeli 3, Alpnach Dorf, geb. 20.
Mai 1951

Lustenberger-Bäbi Theresia, Unterdorf-
strasse 6, Alpnach Dorf, geb. 24. Mai 1951

Ulrich Xaver, Hofmättelstrasse 7, Alpnach Dorf,
geb. 28. Mai 1951

Zumbühl-Müller Edwin, Brünigstrasse 12,
Alpnach Dorf, geb. 30. Mai 1951

Allamand-Rast Peter, Hinterdorfstrasse 8,
Alpnach Dorf, geb. 31. Mai 1951

*Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu
verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei*



**Elektronisches Amtsblatt
Kanton Obwalden**



**Kanton
Obwalden**

Bildungsgutscheine

Der Kanton Obwalden fördert seit 2024 die Grundkompetenzen Erwachsener und vergibt Bildungsgutscheine. Die Bildungsgutscheine des Kantons Obwalden können bei der Gemeindekanzlei abgeholt werden.

1. Bedingungen

- Der 500-Franken-Bildungsgutschein ist gültig für alle Kurse unter www.einfach-besser.ch/obwalden
- Wer sich anmeldet, muss den Kurs auch besuchen
- Der Gutschein ist nur gültig, wenn mindestens 60 % der Kurslektionen besucht werden
- Pro Jahr können zwei Gutscheine eingelöst werden
- Für Personen, welche zwischen 18 und 65 Jahre alt im Kanton Obwalden wohnhaft sind, jedoch aktuell nicht in einer Berufslehre (ausgenommen Berufsabschluss für Erwachsene)

2. Kursangebot

- Computer bedienen, schreiben, lesen oder rechnen
- Deutschniveau A2 und höher

3. Gutschein einlösen

Passenden Kurs auf www.einfach-besser.ch/obwalden suchen – Kurs anzeigen – und – Anmelden – klicken. Der Gutschein-Code «GKE-OW» wird automatisch eingetragen.

4. Fragen

BIZ, Brünigstrasse 178 in Sarnen, Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

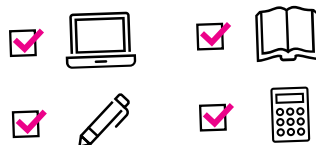
Mittwoch: 13.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Vor Feiertagen: bis 17.00 Uhr

Gratis-Hotline: 0800 47 47 47

500
FRANKEN
BILDUNGS-
GUTSCHEIN



**Für Computer-, Schreib-,
Lese- und Rechenkurse auf
www.einfach-besser.ch/obwalden**

Mit diesem Gutschein im Wert von 500
Franken sind die Kurse für Obwaldnerinnen
und Obwaldner kostenlos oder vergünstigt.

Gutscheincode: GKE-OW

EINFACH!
BESSER
LESEN SCHREIBEN
RECHNEN COMPUTER

KEHRICHT

NEUES BEZAHLSYSTEM KEHRICHT- UND SPERRGUTENTSORGUNG

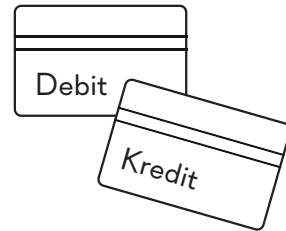
Bezahlungsmöglichkeiten ab sofort:

Kehrichtentsorgung:

Kreditkarte, Debitkarte, Entsorgungskarte (bis Ende 2028)

Sperrgutentsorgung:

Kreditkarte, Debitkarte



Entsorgungskarten

- Verkauf neuer Karten ist ab sofort eingestellt
- Bestehende Karten gültig bis 31.12.2028
- Vorhandenes Guthaben bei Kehrichtentsorgungsanlagen bis auf 0.- aufbrauchen
- Aufladegeräte entfernt per 30.6.2026
- Aufladungen bei den Gemeindeverwaltungen bis 31.12.2026 möglich



ENTSORGUNGSZWECKVERBAND
OBWALDEN
WERTSTOFFE SICHERN

041 660 03 30 · www.ezvow.ch

RECYCLING

ABWASSER

KEHRICHT

Alpnach persendlich

Engagiert für Tiere und Natur

Christine Jakober und Elmar Hess



Sonntag, 26. April 2026

10.15 Uhr

Eintreffen

10.30 – 11.30 Uhr

Alpnach «persendlich» im Schlosshof Alpnach

Moderation: Daniel Albert

Musikalische Begleitung durch Fiona Preisig und Lukas Fürer

anschliessend

Apéro und Zeit für «persendlich» Begegnungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kulturkommission Alpnach

Vereinsberichte im Alpnacher Blettli

Bitte senden Sie Ihre Beiträge für das Alpnacher Blettli an folgende E-Mail-Adresse:
redaktion@famo.ch

Die maximale Länge eines Berichts darf 3'100 Zeichen + 2 Querbilder (max. 1 Seite inkl. Bilder) nicht übersteigen. Das Dokument darf keine Kopf-/Fusszeilen enthalten, muss in 1-spaltigem Fliesstext erstellt sein und ohne Schreibschutz gesendet werden. Es ist notwendig, dass der Text für das Setzen ins Layout bearbeitet werden kann. Bitte zu den Bildern einen Legendentext anliefern. Bilder müssen separat als Originaldatei (JPG, PNG oder TIFF) angeliefert werden. Nicht im Word-Dokument mit dem Bericht platziert.

Es erfolgt kein Korrektorat und keine stilistische Bearbeitung Ihrer Texte durch die Druckerei. Schreibfehler sind Angelegenheit der Berichtverfasserin bzw. des Berichtverfassers. QR-Codes werden nicht auf ihre Funktionalität geprüft und stehen in der Eigenverantwortung des Berichterstatters. Bitte senden Sie uns diesen als separate Datei, nicht im Word-Dokument platziert.

Möchten Sie Ihre Anlässe in der Veranstaltungsübersicht im Alpnacher Blettli publizieren?

Sie haben folgende Möglichkeiten.

- Anlässe, die auf dem Digitalen Dorfplatz Crossiety erfasst sind, werden durch die Gemeindekanzlei automatisch in der Veranstaltungsübersicht aufgeführt
- oder melden Sie Ihre Anlässe bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an: kanzlei@alpnach.ow.ch

Nur termingerecht eingereichte Berichte und Veranstaltungen können berücksichtigt werden.

«Alpnacher Buch» – zur Geschichte und Gegenwart unserer Gemeinde

Wollten Sie schon immer wissen, woher der Name «Alpnach» kommt und wie das Wappen der Gemeinde entstanden ist? Diese und noch viele weitere interessante Informationen über die Geschichte unserer Gemeinde finden Sie im «Alpnacher Buch».

Bei der Gemeinde sind einige Exemplare des Alpnacher Buches aus dem Jahr 1991 erhältlich. Sie können am Schalter der Gemeindekanzlei, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, zum Stückpreis von 25 Franken bezogen werden (nur solange Vorrat).



Buch: Alpnach von Otto Camenzind

Gemeindewappen als Aufkleber



Der Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach ist und bleibt gefragt!

Identifizieren Sie sich mit unserer Gemeinde und beziehen Sie den Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach.

Sie können den Aufkleber zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Alpnach für 1 Franken pro Stück beziehen.

Wir freuen uns auf viele Autos, Mofas oder Velos mit dem Aufkleber von Alpnach!

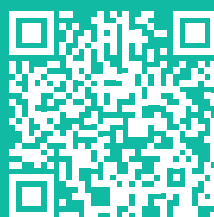
Gemeindekanzlei Alpnach



Suchen Sie Abnehmer für nicht mehr gebrauchte Gegenstände?

Registrieren Sie sich jetzt auf dem digitalen Dorfplatz und veröffentlichen Sie ein kostenloses Inserat auf dem Marktplatz.

www.crossiety.app oder QR-Code scannen und App herunterladen



Die Freude am Musizieren – ein Weg, der bereichert



Geschätzte Alpnacherinnen und Alpnacher

Ein Instrument zu erlernen, bedeutet weit mehr als das Beherrschen von Technik oder das Üben einzelner Stücke.

Es ist ein bewusster Schritt hinein in eine Welt voller Klänge, Farben und Emotionen. Jeder Ton, jede Melodie erzählt eine Geschichte – manchmal unsere eigene.

Musik eröffnet Räume, die im Alltag oft zu kurz kommen: Momente der Ruhe, der Konzentration, der Inspiration. Während wir spielen, tauchen wir ein in eine Tätigkeit, die Körper und Geist gleichermaßen fordert und fördert. Wir schulen Feinmotorik, Geduld und Ausdauer – und entdecken gleichzeitig eine Quelle kreativer Energie, die uns im Alltag stärkt.

Auch wenn die ersten Schritte am Instrument manchmal herausfordernd sein können, so belohnt uns das Musizieren dafür mit etwas Kostbarem: einem tiefen Gefühl von Erfüllung. Es schenkt Selbstvertrauen, wenn ein Stück erstmals gelingt, und bringt Freude, wenn Musik mit anderen geteilt wird – sei es im Unterricht, im Ensemble oder ganz einfach im Wohnzimmer zu Hause.

Musik verbindet. Sie lässt uns Gemeinschaft erleben und schafft Momente, die in Erinnerung bleiben. Ein Instrument wird mit der Zeit zu einem Vertrauten – einem Begleiter, der uns Ruhe schenkt, uns aufmuntert oder uns Raum gibt, Gefühle auszudrücken, für die Worte manchmal nicht reichen.

Musizieren ist ein Weg, der nicht nur zu musikalischem Können führt, sondern zu mehr Achtsamkeit, Lebendigkeit und Freude. Wer sich auf diesen Weg einlässt, entdeckt: Musik ist nicht nur ein Hobby. Sie ist ein Geschenk – für uns selbst und für alle, die zuhören.

In diesem Sinne freuen wir uns, dass wir als Musikschule Wegbegleiter sein können mit unserem Angebot und unserem Unterricht.

Stefanie Dillier
Musikschulleitung

Musikschule Alpnach

Musikwoche – Offene Musikschule

Musikwoche
04.–08.05.2026

Mehr Infos: www.musikschule-alpnach.ch

Einladung Musikwoche Musikschule Alpnach

Vom 4. bis 8. Mai 2026 findet wiederum die Musikwoche der Musikschule Alpnach statt. Wir öffnen unsere Türen und bieten in dieser Woche einige Gelegenheiten, um die Instrumente, Ensembles und Chöre kennen zu lernen.

Offene Probe

Offene Kinderchor-Probe

Dienstag, 5. Mai 2026, 15.15 – 16.00 Uhr, Singsaal

Kinder der 1. bis 3. Klasse singen miteinander. Alle interessierten Kinder und ihre Eltern sind willkommen. Chumm und sing mit

Konzert zur Instrumentenwahl

Kinder spielen für Kinder

Dienstag, 5. Mai 2026, 18.30 – 19.30 Uhr, Singsaal

In diesem Konzert können viele Instrumente gehört und gesehen werden. Benutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie mit Ihrem Kind die Instrumente und ihren Klang kennen. Chumm und los zuä

Schnupperlektionen

Bis 31. Mai 2026 sind die Musikzimmertüren offen, um beim gewünschten Instrument schnuppern zu können. Informieren Sie sich über unsere Homepage oder fragen Sie bei der Musikschulleitung für die genauen Zeiten an.

Instrumentenparcours

Instrumentenparcours

**Freitag, 08. Mai 2026, 16.30 – 19.00 Uhr,
Schulhaus 1916**

Lassen Sie sich inspirieren. Entdecken Sie mit Ihrem Kind unser Angebot. Lernen Sie die Instrumente und unsere Musiklehrpersonen kennen.

16.30 Uhr	Begrüssung + Informationen	Singsaal
17.00 Uhr	Parcours mit Beratung	Schulhaus 1916

Das detaillierte Programm der Musikwoche finden Sie hier www.musikschule-alpnach.ch

Anmeldeschluss Schuljahr 2026/27

31. Mai 2026

Information, Beratung, Anmeldung

Stefanie Dillier, Musikschulleitung
041 672 73 64
musikschule@alpnach.ow.ch
www.musikschule-alpnach.ch

Ab is Summerlager

Musical der Musikschule Alpnach

Über siebzig Menschen von klein und jünger bis gross und älter, haben sich während diesem Schuljahr auf ein abwechslungsreiches Musical vorbereitet, das im Mai nun zur Aufführung kommt. Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf ein musikalisch theatralisches Gesamtspektakel!

Die **Aufführungen** finden an folgenden Daten im Singsaal Alpnach statt:

- Freitag, 1. Mai 2026, 19.00 Uhr
- Samstag, 2. Mai 2026, 15.00 Uhr
- Samstag, 2. Mai 2026, 19.00 Uhr

Zum Zeitpunkt der Erscheinung sind alle drei Vorstellungen so gut wie ausverkauft. Letzte Tickets gibt es bei antonia.gasser@schule-alpnach.ch.



Musical «Ab is Summerlager»

Streicherweekend der Musikschulen Obwalden 2026

Wir freuen uns sehr, Ihnen das Streicherweekend vom 29. bis 31. Mai 2026 in Sarnen ankündigen zu dürfen. Schüler aus allen Musikschulen des Kantons werden daran teilnehmen und wir können an diesem Wochenende mit einer bunten Schar von Geigen, Celli und Kontrabässen arbeiten.

Ziele dieser Veranstaltung sind vor allem die Freude am gemeinsamen Musizieren, die Förderung des Zusammenhaltes der Streicher im Kanton (Lehrpersonen und Teilnehmende), die Pflege sozialer Kontakte, sowie Erfahrungen im Orchesterspiel.

Nach der individuellen Vorbereitung mit der jeweiligen Lehrperson werden die Stücke zusammengesetzt, geprobt und musikalisch vertieft, um am Konzert am Sonntag die Früchte unserer Arbeit einem öffentlichen Publikum zu Gehör zu bringen. Wir laden Sie ganz herzlich zum **Konzert** ein:

Sonntag, 31. Mai, 16.00 Uhr, Aula Cher, Sarnen

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Weekends beitragen!

Stefanie Dillier, Musikschulleitung

Kinderrechte an der Schule Alpnach

Im Rahmen der Lernumgebung Kinderrechte LUKIRE, welche vom 16. März bis 2. April 2026 an der Schule Alpnach weilt, durften neben den 5. und 8. Klassen auch die 2. Klassen von diesem Angebot Gebrauch machen.

Nach einer kurzen Einführung zur Lernumgebung konnten sich die Schülerinnen und Schüler spielerisch und mehrheitlich selbständig mit den Kinderrechten auseinandersetzen. Erforschen, Erkunden und auch Basteln waren Bestandteile der vielfältigen Stationen und Themen.

Ziel war, dass die Schülerinnen und Schüler an Lernstationen aktiv und eigenverantwortlich die Kinderrechte und deren Inhalte erkunden. Zentral sind dabei Lebensweltbezüge und die Frage, wie die Kinderrechte im Alltag gelebt und durchgesetzt werden können.

Drei Wochen, die sich gelohnt haben und uns allen helfen, die Welt ein bisschen besser zu machen.



Gemeinsamer Austausch über die Kinderrechte ■

Jassabend an der Schule Alpnach

«Rosä, obä, gschobä» konnte man am Freitagabend, 27. März 2026, in der Schulküche hören. Es fand das traditionelle Lehrer/innenjassen statt. Aktuelle und ehemalige Lehrpersonen und Angestellte der Schule Alpnach verbrachten einen geselligen und gemütlichen Abend miteinander. Das Turnier wurde von Lisbeth Wallimann gewonnen. Herzliche Gratulation!



Siegerin Lisbeth Wallimann



Gemütliches Zusammensein mit spannenden Jassrunden ■

H

HESS

platten cheminee ofen

alpnach engelberg
hergiswil nottwil

www.hessundpartner.ch

Kindergarten Gotti-Götti-Projekt – midänand ond firänand eppis bewirkä

Im laufenden Schuljahr durften die Schülerinnen und Schüler der ersten Oberstufe in Alpnach ein oder zwei Kindergartenkinder als Gotti oder Götti begleiten. Ziel dieses Projekts ist es, den Austausch zwischen den jüngsten und älteren Kindern zu fördern und ganz nach dem Schulmotto «Midänand und Firänand eppis bewirkä» gemeinsam tolle Erlebnisse zu sammeln.

Bereits beim ersten gemeinsamen Anlass, bei dem fleissig gebastelt wurde, war die Begeisterung auf beiden Seiten spürbar. Im Herbst gestalteten die Kinder dann gemeinsam eine Pause. Ob beim Fangis, auf dem Spielplatz oder beim Fussballspielen, überall wurde gelacht, gespielt und erste Freundschaften entstanden.

Kurz vor den Weihnachtsferien überraschten die Oberstufenschülerinnen und -schüler ihre Götti- und Gottikinder mit einer vorgelesenen Weihnachtsgeschichte.

Auch im Frühling stand ein gemeinsamer Anlass auf dem Programm. Vor den Osterferien wurden zusammen Ostereier bemalt. Mit viel Freude entstanden bunte Kunstwerke, an denen sich die Kleinen und die Grossen erfreuten.

Das Gotti-Götti-Projekt hat sich für alle als wertvolle Erfahrung erwiesen. Die Kindergartenkinder profitieren von der Aufmerksamkeit und Unterstützung der älteren Schülerinnen und Schüler, während diese lernen, Verantwortung zu übernehmen und Rücksicht zu nehmen. Gleichzeitig entstehen Begegnungen, die den Schulalltag bereichern und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Alle freuen sich darauf, auch in Zukunft weitere tolle Momente miteinander zu erleben.



Volle Konzentration beim Bemalen der Ostereier.



Viel Einsatz und farbige Hände.

Agenda:



Mobiler Pumptrack

• Montag, 16.03.2026 – Dienstag, 05.05.2026

Besuchstage Schule Alpnach inkl. Elterncafé

• Donnerstag, 30.04.2026
• Freitag, 01.05.2026

Musical Musikschule Alpnach

• Freitag, 01.05.2026 – Samstag, 02.05.2026
Siehe Webseite www.musikschule-alpnach.ch

Musikwoche

• Montag, 04.05.2026 – Freitag, 08.05.2026

Instrumentenparcours

• Freitag, 08.05.2026

Aktivmorgen (ganze Schule)

• Mittwoch, 13.05.2026

Auffahrt inkl. Brückentag, schulfrei

• Donnerstag, 14.05.2026 und Freitag, 15.05.2026

Pfingstmontag, schulfrei

• Montag, 25.05.2026

Fronleichnam inkl. Brückentag, schulfrei

• Donnerstag, 04.06.2026 und Freitag, 05.06.2026

Exkursion ins Dinosauriermuseum Aathal

Am Donnerstag, 19. März 2026 brachen wir, die Klasse 3b der Primarschule Alpnach auf, um noch mehr über das Leben in der Urzeit zu erfahren. Mehr, als was wir innerhalb des Unterrichtszyklus « Urzeit – Steinzeit – Gletscher » bereits lernen konnten. Nach einer mehr als zweistündigen Anfahrt erreichten wir Aathal, den Zielort. Zunächst durften wir das Museum auf eigene Faust in Gruppen erkunden. Um 11.15 Uhr stand dann eine Führung an. Kompetent und freundlich erfuhren wir vieles über die Mühen und Freuden der Archäologen, die Schwierigkeiten, aus wenigen Knochen ein Tier zu erkennen und das Ende der Dinosaurier. Nach der Mittagspause beschäftigten wir uns mit einem Suchquiz innerhalb des Museums, bevor es zurück in Richtung Innerschweiz ging. Im Zug spielten wir und unterhielten die Mitreisenden zeitweise mit unserem Gesang. Schliesslich erreichten wir Alpnach um halb fünf Uhr, müde, aber zufrieden.



Aus so vielen verschiedenen Knochen ein Skelett zu erstellen, dauert bis zu vier Jahren.

Der Schulhausrat als «Osterhase»

Der Schulhausrat der IOS hat am Montag, 30. März 2026 viele, kleine Osternästli versteckt. Um 11.30 Uhr durften sich alle Schülerinnen und Schüler der IOS auf die Suche machen. Voller Freude wurden die Schoggi-er gefunden, gegessen oder sogar geteilt.



Das Ende der Dinosaurier Herrschaft auf der Erde scheint dem Einschlag eines riesigen Meteoriten geschuldet zu sein.



Der Schulhausrat der IOS bereitet die Osternästli vor.

Kultur- und Sprachaustausch mit La Tour-de-Trême

Wie jedes Jahr durfte die Schule Alpnach auch dieses Jahr wieder den Kultur- und Sprachaustausch mit der Schule in La Tour-de-Trême durchführen. Zwei Schülerinnen und ein Schüler der dritten Oberstufe nahmen an diesem Projekt teil.

Während einer Woche nahmen sie ihre Austauschpartnerinnen und -partner bei sich zu Hause auf. Sie wurden von ihnen sowohl im Unterricht als auch in der Freizeit begleitet. Die Schülerinnen und der Schüler aus La Tour-de-Trême erhielten dabei einen Einblick in unseren Schulalltag: Sie erlebten, wie der Unterricht gestaltet wird, und lernten auch den Mittagstisch sowie den Schulbus kennen. Besonders aufgefallen ist ihnen, wie offen und spielerisch der Unterricht in Alpnach gestaltet ist.

Anschliessend durften die Alpnacher Schülerinnen und Schüler eine Woche in der Westschweiz verbringen. Dort erlebten sie ein anderes Schulsystem, neue Fächer und die französischsprachige Kultur hautnah. Sie wurden herzlich in den Gastfamilien aufgenommen und unternahmen gemeinsam verschiedene Ausflüge, beispielsweise in die Schokoladenfabrik Cailler. Die Teilnehmenden berichten von vielen schönen und lustigen Momenten während des Austauschs.

Das Projekt erfordert Motivation, Offenheit und Selbstständigkeit von Seiten der Schülerinnen und Schüler. Umso dankbarer sind wir, dass der Austausch auch in diesem Jahr erfolgreich durchgeführt werden konnte und die Teilnehmenden diese wertvolle Erfahrung machen durften. Wir freuen uns auch in den kommenden Jahren den Schülerinnen und Schülern der dritten Oberstufe diese Gelegenheit zu geben.



Alpnacher Schülerinnen und Schüler mit ihren Austauschpartnern

Frühlings-Zmittag in der WAH

Im Fach WAH (Wirtschaft–Arbeit–Haushalt) bereiten die Schülerinnen und Schüler der 2. IOS während eines Jahres – und in der 3. IOS wahlweise während eines weiteren halben Jahres – einmal pro Woche ein Mittagessen zu. Sie planen Gerichte, lesen Rezepte, wiegen und messen Nahrungsmittel ab, wählen passende Pfannen oder Messer, Öle oder die richtige Sorte Reis, dosieren Gewürze. Auch die Übernahme von Reinigungsarbeiten oder Ämtli, Nachdenken über Konsumfolgen und ein bewusstes Einkaufsverhalten gehören zum Unterricht dazu.

Vor den Frühlingsferien haben die WAH-Klassen der 2. IOS ein festliches FrühlingsZmittag zubereitet – dieses Mal sogar für Gäste, die sie in den Schulküchen begrüssen durften. Zur Vorspeise gab es einen bunten Salatteller. Zum Hauptgang Pilz- oder Rindsgeschnetzeltes mit selbst gemachten Knöpfli und zum Dessert ein lauwarmes Schokoladenküchlein mit Vanilleglace. Mit viel Freude deckten die Schülerinnen und Schüler den Tisch passend zur Jahreszeit, richteten die selbst zubereiteten Gerichte schön an und genossen gemeinsam das Essen. Und wie im echten Küchenalltag gehörten anschliessend auch das Aufräumen und Putzen der Küche selbstverständlich dazu.



Unsere Vorspeise – dreierlei Salate

Gemeinschaft erleben beim Schachturnier der IOS Alpnach

Auch in diesem Jahr wurde an der IOS Alpnach das traditionelle Schachturnier durchgeführt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nahmen teil und verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen und spannenden Anlass.

Im Mittelpunkt des Turniers stand nicht nur der Wettbewerb, sondern vor allem das Miteinander. Die Teilnehmenden begegneten sich mit Respekt, Geduld und Fairness. Ganz im Sinne unseres Schulmottos «midänand und firänand».



Schachspielende Schülerinnen und Schüler

Während des gesamten Turniers herrschte eine konzentrierte, aber gleichzeitig freundliche und unterstützende Stimmung. Es wurde mitgefiebert, mitgedacht und auch nach den Partien miteinander gesprochen und gelacht.

Am Ende des Tages wurden die vier besten Spielerinnen und Spieler geehrt. Die Freude über die erreichten Plätze war gross, doch ebenso wichtig war das gemeinsame Erlebnis, das allen in Erinnerung bleiben wird.



V.l.n.r.: 1. Platz – Lars Gretener; 3. Platz Jan Lüthold;
2. Platz Jamiro Bulgheroni; 4. Platz Ediz Cinko

Das Schachturnier zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie wertvoll gemeinsame Aktivitäten für unsere Schulgemeinschaft sind. Es stärkt den Zusammenhalt und macht unser Motto «midänand und firänand» im Schulalltag erlebbar. ■

Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Fingerfood mit Globi»



59 Rezepte für ein gelingendes Kinderfest!

Kinder finden hier gute Anleitungen, um ihre eigene Party vorzubereiten:

Happen und Häppchen von einfach bis komplex: Burger, Puffer, Bratlinge, Brot und Gebäck, Dips und Aufstriche, Spiesschen aller Art, Suppen, Smoothies und allerlei Süsses.

Dazu gibt es Tipps für schöne Buffets, Dekorationen und interessante Informationen zu Themen und Zutaten. Damit alle Gerichte gelingen, wird Schritt für Schritt in farbigen Zeichnungen und kurzen Texten erklärt. ■

Das muesch gspielt ha...

Momentan sind wir uns in und um Alpnach an Umleitungen gewöhnt. Warum nicht mal an einem Samstag einen kurzen Umweg zur Spielpost Ludothek machen und dort stoppen?

Bei uns finden Gross und Klein eine vielfältige Auswahl an unterhaltsamen, spannenden, witzigen und mitreissenden Spielen – von kurzweilig bis taktisch anspruchsvoll.

Kurz gesagt: eine Fülle von Schachteln voller Möglichkeiten, in andere Welten einzutauchen.

Wenn die Spiellust drinnen nachlässt und die frische Luft lockt, können die Jungs und Mädchen mit Laufrad, Scooter, Gokart, Bike, Traktor oder dem Dreisitzer aus der Spielpost für etwas mehr Ordnung im lebhaften Quartierverkehr sorgen.

Die passenden Verkehrssignale leihen sie sich ganz einfach bei uns aus.



Bike und Verkehrssignale zum ausleihen



Stoppen für die Spielbox Ludothek!

BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse

Di und Do 15.00 – 19.00 h

Mi und Fr 15.00 – 17.00 h

Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90

E-Mail: info@bibliothek-alpnach.ch

Website: www.bibliothekalpnach.ch

Stöbern im Katalog:

www.winmedio.net/alpnach

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Rückblick Pfarreianlässe

Ostern erweckt neues Leben

Ist Ostern schon vorbei? Spätestens dann, wenn der letzte Schoggihase und das letzte Osterei dem Heiss-hunger zum Opfer gefallen sind, könnte man denken, dass Ostern wirklich vorbei ist. Doch wenn wir in den liturgischen Kalender blicken, befinden wir uns noch immer in der Osterzeit – die dauert nämlich bis Pfingsten. Das ist für uns Grund genug, das Osterfest nicht wie viele andere Feste mit dem Verräumen der Dekoration als beendet zu betrachten. Ostern hallt nach – und das ist gut so. Ostern bedeutet neues Leben. Es ist die christliche Botschaft, dass das Leben stärker ist als der Tod und dass unser Leben immer wieder neu erblühen kann. Damit meine ich nicht nur eine jenseitige Vorstellung, sondern auch unser Leben hier und jetzt, im Diesseits. Ostern lädt uns ein, Neues zu wagen und Altes zurückzulassen.

Vielleicht hatten Sie in den vergangenen Wochen schon die Gelegenheit, in unserer Pfarrkirche unser Hochbeet zu betrachten und dessen Wachstum zu beobachten. Falls nicht – es lohnt sich noch immer. Diese Pracht aus verschiedensten Blumen steht symbolisch auch für unser eigenes Leben, das durch die frohe Botschaft von Ostern neu aufblühen und erblühen kann. Sie erinnert uns daran, dass Gott durch sein Wirken den Tod überwunden hat und uns damit Hoffnung schenkt. Dieses göttliche Handeln ist nicht nur eine historische Tatsache, sondern eine lebendige Wirklichkeit, die unser Leben tiefgreifend verändern kann.

Die Auferstehung Jesu zeigt uns, dass das Leben stärker ist als der Tod und dass Gott selbst mitten in Dunkelheit und Vergänglichkeit neues Leben schenkt. So wie die Blumen im Hochbeet aus scheinbar unfruchtbarem Boden hervorgehen und in strahlender Vielfalt erblühen, so kann auch unser Leben durch Gottes Kraft neu aufblühen – voller Hoffnung, Zuversicht und Lebensfreude.

Diese österliche Botschaft lädt uns ein, im Vertrauen auf Gottes Wirken alte Lasten abzulegen, mutig voranzuschreiten und unser eigenes Leben von neuem Licht durchstrahlen zu lassen. So wird Ostern für uns alle zu einer Quelle der Erneuerung und des Lebens – hier und jetzt.

Stefan von Deschwanden



Eindrücke Ostern 2026

Rückblick Erstkommunion

Am Sonntagmorgen, dem 12. April 2026, waren ab 9.30 Uhr viele schick gekleidete Menschen rund um die Kirche zu sehen. Dazwischen: 34 Erstkommunionkinder, weiss gewandet, mit schönen Frisuren und strahlenden Gesichtern.

Um 9.55 Uhr durften die Kinder zur flotten Musik der Musikgesellschaft in die liebevoll geschmückte Kirche einziehen. Während des Gottesdienstes konnten Familien und Gäste miterleben, wie die Kinder seit August im Glauben gewachsen sind: sei es in den vorgetragenen Texten, beim Singen der Lieder oder beim Darbringen der Gaben zum Altar.

Als die Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen durften, wurde es ganz still in der Kirche. In Gedanken trugen alle Anwesenden dazu bei, diesen besonderen Moment mitzutragen. Während anschliessend auch die Gäste und Mitfeiernden die Kommunion empfangen, wurden wir vom Gesang einer Mutter eines Erstkommunionkinds begleitet. Vor dem Segen wurden die persönlichen Erstkommunionkreuze der Kinder gesegnet und von den beiden Vätern, die die Kreuze entworfen haben, an die Kinder überreicht.

Nach der schönen Feier wurden noch Gruppenfotos mit den Kindern gemacht, während sich die Familien und Gottesdienstbesuchenden zu einem Spalier aufstellten, durch das die strahlenden Erstkommunionkinder zu fetzigen Klängen der Musikgesellschaft aus der Kirche auszogen.

An dieser Stelle möchten wir allen danken, die die Kinder auf diesem Weg begleitet und dazu beigetragen haben, dass dieser Tag zu einem besonderen Erlebnis wurde. Einem, das hoffentlich noch lange als schöne Erinnerung in den Herzen der Kinder nachklingen wird und sie weiter wachsen lässt.

Jasmin Gasser



Eindrücke Erstkommunion 2026

Weitere Rückblicke auf unserer Webseite:

<https://www.pfarrei-alpnach.ch/aktuell/rueckblick>

Ausblick Pfarreileben

Einladung zur Chinderfiir

Herzliche Einladung zur Chinderfiir am **Samstag, 25. April 2026** um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Alpnach für alle Kinder der 1. bis 3. Klasse.

Auch dieses Mal wird sich unsere Wunschmaschine wieder drehen. Einige Wünsche aus unserer Wunschmaschine durften wir bereits entdecken und dabei Spannendes erleben. Nun sind wir ganz gespannt, welcher Wunsch dieses Mal gezogen wird – und was wir dabei gemeinsam hören, entdecken und erleben dürfen.

Während die Kinder in der Kirche feiern, sind die Eltern ganz herzlich ins «Begänigskafi» im Pfarreizentrum eingeladen. Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit, kommen Sie bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch und geniessen Sie die Zeit in gemütlicher Runde.

Einladung zum Fiire mit de Chlinä

Liebe Kinder und liebe Familien

Am **Mittwoch, 29. April 2026** um 15.00 Uhr feiern wir bereits unser fünftes und letztes Fiire mit dä Chlinä in diesem Schuljahr. In den vergangenen Feiern durften wir gemeinsam viele tierische Freunde der schlauen Eule entdecken, die in unserer Kirche zu Hause sind. Auch zum Abschluss wartet noch einmal ein besonderer Freund auf uns – wer das ist, bleibt noch ein kleines Geheimnis.

Wir freuen uns sehr, wenn ihr mit dabei seid und wir diesen letzten Nachmittag gemeinsam erleben dürfen. Im Anschluss sind alle herzlich zu Kuchen, Kaffee und Sirup eingeladen zum Verweilen, Austauschen und gemütlichen Zusammensein.

Fahrzeugsegnungen

Am **Mittwoch, 29. April 2026** haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Gelegenheit, ihre Fahrzeuge segnen zu lassen. Die Segnung der Verkehrsmittel beinhaltet die Bitte um Schutz vor Gefahren und Unfällen auf den Strassen und mahnt zur Rücksichtnahme und Toleranz gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern sowie einem angepassten Fahrverhalten.

Die Segensfeiern finden um **14.00 und um 20.00 Uhr** auf dem Schulhausplatz statt.



Sicher und achtsam unterwegs

Firmung im Zeichen der Sonne



Sonnenaufgang

Am **Samstag, 2. Mai 2026 um 16.00 Uhr** empfangen in der Pfarrkirche Alpnach *Anja Britschgi, Brian Natale, Chiara Rohrer, Daniel von Atzigen, David Stajduhar, Elena Sigrist, Ian Reinhard, Ivan Bleiker, Ivan Brnic, Leann Mathis, Livia Burch, Luana Gomes Inácio, Manuel Richner, Melanie Spichtig, Mia Spichtig, Michaela Zumbühl, Mona Kiser, Nicole von Moos, Salome Barmettler, Shae Rosset, Simon von Atzigen und Timon Wettstein* das Sakrament der Firmung, das von Bischof Joseph Maria Bonnemain gespendet wird. Dieser Gottesdienst steht unter dem Thema «Sonnenaufgang».

Für die Jugendlichen ist der Sonnenaufgang ein Zeichen der Dankbarkeit und der Kraft. Wie das Licht eines neuen Tages, das die Dunkelheit vertreibt, so erfahren wir auch im Glauben immer wieder neue Hoffnung und Orientierung. In der Firmung dürfen die jungen Menschen diese Kraft Gottes auf besondere Weise erfahren. Sie werden gestärkt durch den Heiligen Geist und gehen einen weiteren Schritt auf ihrem Lebens- und Glaubensweg.

Die Firmandinnen und Firmanden haben diesen Gottesdienst mit viel Engagement vorbereitet und gestaltet und laden die ganze Pfarrei herzlich ein, an diesem besonderen Moment Anteil zu nehmen. Wir freuen uns, wenn viele die Jugendlichen auf ihrem Weg begleiten und diesen festlichen Anlass mittragen.

Patrozinium der Pfarrkirche

Am **Sonntag, 3. Mai 2026** feiern wir unsere Kirchenpatronin, auf die unsere Pfarrkirche St. Maria Magdalena geweiht ist. Wir laden alle herzlich um 9.00 Uhr

zur Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung in die Kirche ein. An der Kirchenorgel begleitet uns Anna Kessler.

Anmeldeschluss Landeswallfahrt Einsiedeln

Am **Dienstag, 5. Mai 2026** findet die Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln statt. Pilgerinnen und Pilger sind herzlich eingeladen, sich bis am Freitag, 24. April 2026 um 11.30 Uhr im Pfarramt anzumelden für die Carfahrt und weitere Programmpunkte unter 041 670 11 32.

Maiandachten

Im Mai ehren wir die Mutter allen Lebens, die Mutter Gottes, ganz besonders. So laden wir sie herzlich zu unseren Maiandachten ein:

Dienstag	05. Mai 2026	19.30 Uhr	Kapelle Schoried (gestaltet von der Frauengemeinschaft)
Mittwoch	13. Mai 2026	19.30 Uhr	Kapelle Alpnachstad
Dienstag	19. Mai 2026	19.30 Uhr	Kapelle Schoried
Mittwoch	27. Mai 2026	19.30 Uhr	Kapelle Alpnachstad

Freitag 08. Mai 2026 16.00 Uhr Lourdesgrotte Niederstad

Bei schönem Wetter: Besammlung um 15.30 Uhr bei der Pfarrkirche mit Fahrgelegenheit zur Lourdesgrotte mit Beginn der Andacht bei der Grotte um 16.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Pfarrkirche vor dem Marienaltar statt. Beginn 15.30 Uhr. Marianne, Hedy und Vreni laden herzlich ein.



Lourdesgrotte Niederstad

Rosenkranzgebete

Der Rosenkranz ist im katholischen Glauben ein Gebet, das aus mehreren Gründen gebetet wird.

– das Leben Jesu betrachten

Der Rosenkranz ist ein Gebet, das durch Marias Augen das Leben Jesu betrachtet. Jedes Geheimnis (freudereich, lichtreich, schmerzereich, glorreiche) führt uns durch zentrale Stationen von Jesu Leben.

– Frieden im Herzen finden

Die gleichmässige Wiederholung des Ave-Maria und Vaterunser wirkt beruhigend. Viele erleben den Rosenkranz als eine Art «geistige Meditation», die innere Ruhe schenkt.

– Maria um Fürsprache bitten

Betende Menschen glauben, dass Maria für uns bei Gott bittet – so wie ein guter Freund für uns beten würde. Im Rosenkranz wird sie um Begleitung und Schutz gebeten.

– kraftvolles Fürbittgebet

Viele beten den Rosenkranz für bestimmte Anliegen. Die Kirche sieht im Rosenkranz seit Jahrhunderten ein starkes Gebet in herausfordernden Zeiten. Er hat eine lange Tradition.

In Alpnach wird auch dieses Jahr wiederum in der Kirche und den Kapellen der Rosenkranz in Gruppen gebetet. Alle sind willkommen teilzunehmen. Die Orte und Zeiten sind dem Pfarreiblatt zu entnehmen.

Abschluss Chinderfiir

Alle Kinder der 1. bis 3. Klasse sind herzlich eingeladen zur **Chinderfiir am Samstag, 9. Mai 2026 um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche**. Zum Abschluss unseres Chinderfiirjahres, dreht sich unsere Wunschmaschine ein letztes Mal. Im Laufe des Jahres haben wir viele Wünsche gesammelt und gemeinsam entdeckt. Dabei ist auch unser Wunschfänger Schritt für Schritt gewachsen. An der letzten Feier dürfen die Kinder diesen als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Während die Kinder in der Kirche feiern, sind die Eltern ganz herzlich ins «Begänigskafi» im Pfarreizentrum eingeladen. Geniessen Sie eine gemütliche Pause bei Kaffee und guten Gesprächen. Wir freuen uns, diesen besonderen Abschluss gemeinsam zu feiern!

Frühlingsversammlung der Kirchgemeinde

Der Kirchgemeinderat lädt die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Kirchgemeinde Alpnach am **Montag, 11. Mai 2026 um 20.00 Uhr** zur Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal ein. Die Abstimmungsunterlagen mit dem Jahresbericht und der Rechnung 2025 wurden allen Haushaltungen zugestellt. Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Obwaldner Wallfahrt nach Sachseln

Gemeinsam wollen wir am **Dienstag, 12. Mai 2026** um 19.00 Uhr in der Sachsler Pfarrkirche am Grab des Bruder Klaus im Gebet innehalten und unsere Anliegen vor Gott tragen. Diese besondere Wallfahrt bietet eine wertvolle Gelegenheit zur Begegnung, zur Besinnung und zur Stärkung unseres Glaubens.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Teilnehmenden herzlich eingeladen, bei einem Glas Wein – offeriert vom Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss – den Abend in gemeinschaftlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.

www.bruderklaus.com

Mittagstisch für Senioren

Die Pfarrei Alpnach und die Pro Senectute Obwalden laden am **Mittwoch, 13. Mai 2026** wieder herzlich zum Mittagstisch um 12.00 Uhr im Allmendpark ein. Das Mittagessen inkl. Suppe, Dessert und Getränke kostet 20 Franken, für den Wein bitten wir um einen freiwilligen Kostenbeitrag. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme telefonisch an, bis am Montag, 11. Mai 2026 an das Pfarreisekretariat, Tel. 041 670 11 32.

Gottesdienst unter freiem Himmel an Christi Himmelfahrt

Am **Donnerstag, 14. Mai 2026** feiern wir um **10.00 Uhr** einen Feldgottesdienst im Chappelenwäldli an der grossen Schliere in Schoried, anstelle des Schlierenbittgangs. Wir bitten Sie, möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Der kurze Fussweg zum Feierplatz ist ab der Bushaltestelle Schoried ausgeschildert.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zum Apéro ein. Wer möchte, kann an der vorbereiteten Feuerstelle gerne seine Wurst grillieren. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Am Vortag ab 14.00 Uhr erfahren Sie auf unserer Webseite oder telefonisch im Pfarramt, ob der Anlass im Freien stattfindet.

Pfingsten

Das Pfingstfest wird am 50. Tag nach Ostern gefeiert und schliesst den Osterfestkreis, der mit dem Aschermittwoch begonnen hatte, ab. Pfingsten ist nach Ostern und Weihnachten das drittgrösste Kirchenfest im Jahreskreis. Theologisch sagt es aus, dass Jesus Christus, der vom Tod auferstanden ist und zu seinem Vater in den Himmel zurückgekehrt ist, weiterhin allen nahe bleibt, die an ihn glauben. Diese lebendige Christusnähe geschieht durch den Heiligen Geist. Alle Christugläubigen versammeln sich von nun an regelmässig zum Gottesdienst, um Jesus Christus in der Wort- und Brotfeier nahe zu sein und aus seiner Kraft sein Werk des Gottesreiches auf der Erde weiterzuführen.

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit Orgelbegleitung am **Sonntag, 24. Mai 2026 um 9.00 Uhr** in unserer Pfarrkirche. Wir wünschen ein gesegnetes Pfingstfest. ■

alpnach.ch



Immobilien & Treuhand

Birrer Immobilien & Treuhand GmbH
Chilcherlistrasse 1, 6055 Alpnach Dorf
041 670 26 66 • kontakt@birrer-treuhand.ch
www.birrer-treuhand.ch



WETTBEWERB

Rasenglück!
Mit Automower®!

- ✓ Intelligente Kamera
- ✓ Biodiversität und Tierschutz
- ✓ Kabellose Installation





WETTBEWERB
Gewinnen Sie einen
Automower® 410VE NERA!*

MOTORGERÄTE

Jmfeld
65 JAHRE FAHRZEUGBAU

Jmfeld Staldeli AG · Staldeli 2 · 6055 Alpnach

jmfeld.ch

*Verlosung von insgesamt fünf Automower® 410VE NERA von März bis November 2026.



Rund um die Uhr erreichbar
041 662 29 00



röthlin
BESTATTUNGEN

roethlin-bestattungen.ch

Brünigstrasse 92 | 6072 Sachseln
info@roethlin-bestattungen.ch

Isi Informationä ...

Korporationsversammlung vom 5. Mai 2026

Wie bereits im letzten Alpnacher Blettli informiert, ist auf Dienstag, 5. Mai 2026, 20.00 Uhr, im Pfarreizentrum, die Korporationsversammlung terminiert.

Es sind folgende Geschäfte traktandiert:

- Wahl eines Mitglieds des Korporationsrates (Rücktritt Cornelia Diem);
- Genehmigung Jahresrechnung 2025;
- Ausschüttung Korporationsnutzen 2026;
- Genehmigung eines Vorvertrages zwischen den Korporationen Alpnach und Kägiswil und der; Guber Natursteine AG, Alpnach betreffend Steinbruch Guber, Rohstoffgewinnungsprojekt 2035+;
- Genehmigung eines Zusatzkredits für das Strukturverbesserungsprojekt «Stromversorgung Ämsigen – Chretzen» im Betrag von CHF 251'975.35.

Zum Abschluss der Versammlung finden noch Orientierungen statt und es wird das Fragerecht gewährt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Korporationsversammlung verabschieden wir unseren langjährigen Korporationsschreiber und Vorsitzenden der Geschäftsleitung, Klaus Wallimann. Zum Programm sei nur so viel verraten: Alle Besucherinnen und Besucher der Korporationsversammlung haben im Rahmen eines würdigen Apéros die Gelegenheit, mit Klaus Wallimann auf sein Wirken und seine Zukunft anzustossen.

Die Traktandenliste wurde fristgerecht im Obwaldner Amtsblatt ausgeschrieben und allen Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürgern wurde der Geschäftsbericht 2025 zugestellt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken Ihnen für Ihr Interesse.



Geschäftsbericht 2025

Der Geschäftsbericht 2025 wurde am 9. April 2026 allen Korporationsbürgerinnen und -bürgern zugestellt. Der Geschäftsbericht enthält viele Informationen zu den Aktivitäten und Projekten der Korporation Alpnach. Der Bericht ist öffentlich und kann auch von Nichtkorporationsbürgerinnen und -bürgern bezogen bzw. eingesehen werden.

Unter www.korporation-alpnach.ch können Sie die Online-Version einsehen. Auf unserer Geschäftsstelle kann der Bericht auch in Druckversion bezogen werden.



Titelbild unseres Geschäftsberichts 2025

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Sanierung Mühletrakt «Pfistern»

Am 3. Dezember 2024 wurde an der Korporationsversammlung der Baukredit für den Ausbau und Sanierung der Erschliessungswerke inkl. Ertüchtigungsmassnahmen des Mühletrakts «Pfistern» über CHF 1'680'000.00 genehmigt. In der Folge wurde das Baugesuch eingereicht. Mit Beschluss des Einwohnergemeinderates vom 18. Juni 2025 wurde die Baubewilligung erteilt.

Unter dem Mühletrakt verstehen wir die bisherigen Räumlichkeiten des Mühlebetriebes ohne die Holzremise angrenzend an den Pfisternwald. Diese Räumlichkeiten sind in einer Massivbauweise in Beton gebaut. Die Installationen und Einrichtungen des Mühlebetriebes wurden im Sommer 2022 durch den damaligen Besitzer, die Wallimann AG, demontiert. Die Vermietbarkeit dieser Räumlichkeiten war nicht gegeben. Es fehlten sicherheitstechnische Massnahmen (Bodendurchbrüche), die Erreichbarkeit der Stockwerke war nur über Treppen oder alte manuelle Liftanlagen (nicht in Betrieb) möglich und die Werkleitungen der Ver- und Entsorgung (Strom, Wasser, Abwasser und Heizung) fehlten fast gänzlich. Weitere Massnahmen waren auch in der Wärmedämmung notwendig. Um den Mühletrakt in Zukunft besser und ohne Einschränkungen nutzen und vermieten zu können, waren Investitionen in die Erschliessung der Stockwerke und in die Werkleitungen notwendig.

Ab Oktober 2025 konnten die Sanierungs- und Ertüchtigungsarbeiten gestartet werden. Diese Arbeiten sind nun so weit fortgeschritten, dass die Räume ab Sommer 2026 im Edelrohnbau geschoss- oder raumweise vermietet werden können. Die Ausschreibungen sind erfolgt bzw. werden laufend vorgenommen.



Südansicht des Mühletrakts «Pfistern»

Quelle Foto: Eigene

Haben Sie gewusst, ...

... dass die Parkplatzanlage Allmend (beim Bahnübergang Eichstrasse) im Eigentum der Korporation Alpnach steht?

Ja, die Korporation Alpnach bewirtschaftet neben Immobilien, dem Holzheizwerk und dem Forstbetrieb sowie den Wäldern, den Alpen und dem Kulturland, auch die Parkplatzanlage Allmend.

Diese Anlage hat 120 Parkplätze, wovon 13 Plätze für die Besucher der Mehrfamilienhäuser am Allmendweg 1, 3 und 5 sowie der Unterdorfstrasse 17 und 19, reserviert sind.

Die restlichen 107 Parkplätze werden von Jahreskarten-Besitzern, Passanten sowie «Park and Ride»-Nutzern sehr geschätzt. ■

Eletrizitätswerk Obwalden

Höhere Förderbeiträge ab 2026

Ran an den Speck

Mit einer Energieberatung für Ihren Gewerbebetrieb

Jetzt Energiekosten abspecken und Fördergelder sichern. Wir unterstützen Sie dabei. ewo.ch/peik

Immer aktuell: alpnach.ch

Veranstaltungskalender

Mai 2026

Gemeinde		
Di	5.	Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren Treffpunkt Pfarreizentrum Alpnach
		Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren Treffpunkt Allmendpark Alpnach
Di	19.	Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren Treffpunkt Pfarreizentrum Alpnach
		Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren Treffpunkt Allmendpark Alpnach
Mi	27.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Gemeindehaus Alpnach

Pfarrei St. Maria Magdalena

Fr	1.	8.00 Uhr	Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag in der Pfarrkirche
Sa	2.	16.00 Uhr	Feierlicher Firmgottesdienst in der Pfarrkirche
So	3.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
Mo	4.	15.30 Uhr	2. Klasse: Besuch Pfarrkirche
Di	5.	7.10 Uhr	Landeswallfahrt nach Einsiedeln
		9.00 Uhr	Kein Gottesdienst (Landeswallfahrt Einsiedeln)
		19.30 Uhr	Maiandacht der Frauengemeinschaft in der Kapelle Schoried
Mi	7.	15.30 Uhr	2. Klasse: Besuch Pfarrkirche
		16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Do	8.	16.00 Uhr	Maiandacht in der Lourdesgrotte Niederstad
Sa	9.	8.15 Uhr	4. Klasse: Ausserschulisches Religionsangebot in Flüeli-Ranft
		17.30 Uhr	Chinderfiir in der Pfarrkirche
So	10.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Muttertag in der Pfarrkirche
Di	12.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
		9.30 Uhr	Begägnis-Kafi im Pfarreizentrum
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier zur Landeswallfahrt Bruder Klaus in der Pfarrkirche Sachseln
Mi	13.	12.00 Uhr	Mittagstisch Aktive LebensART im Allmendpark
		19.30 Uhr	Maiandacht in der Kapelle Alpnachstad
Do	14.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche (nur bei schlechtem Wetter)
		10.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt im Freien im Schoried
		16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
So	17.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
		9.45 Uhr	Chilä-Kafi im Pfarreizentrum
Di	19.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
		19.30 Uhr	Maiandacht in der Kapelle Schoried
Mi	20.	13.15 Uhr	4. Klasse: Ausserschulisches Religionsangebot in Sachseln
Do	21.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
		19.30 Uhr	Wortgottesfeier in der Rengg-Kapelle
Fr	22.	15.00 Uhr	Religionsatelier 5./6. Klasse: Vorbereitung Rise Up Gottesdienst im Pfarreizentrum
		15.30 Uhr	Religionsatelier 5./6. Klasse: Biblische Kochen im Pfarreizentrum

Sa	23.	9.30 Uhr	Religionsatelier 5./6. Klasse: Biblische Kochen im Pfarreizentrum
So	24.	9.00 Uhr	Festgottesdienst mit Eucharistiefeier zum Pfingstfest
Mo	25.	9.00 Uhr	Kein Gottesdienst
Di	26.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mi	27.	19.30 Uhr	Maiandacht in der Kapelle Alpnachstad
Do	28.	16.00 Uhr	Wortgottesfeier im Allmendpark

Diverses

Fr	1.	Ab is Summerlager! – Ein MUSICAL der Musikschule Alpnach	Eventfrog
Sa	2.	Ab is Summerlager! – Ein MUSICAL der Musikschule Alpnach	Eventfrog
		Schnuppertraining beim FC Alpnach für Kinder mit Jg 2021 und älter	FC Alpnach
Mo	4.	Monatsübung Samariter Alpnach	Samariterverein Alpnach
Di	5.	Korporationsversammlung	Korporation Alpnach
Sa	9.	Unihockeyturnier Pilatuscup	UHC Sharks Kägiswil-Alpnach
Sa		Muttertagskonzert Jodlerklub Alpnach	Jodlerklub Alpnach
So	10.	Muttertagsbrunch	Allmendpark Alpnach
		Schmidi Sound – musikalische Unterhaltung	Allmendpark Alpnach
Sa	16.	12. Töff Tage Obwalden	Moto Club Obwalden
So	17.	12. Töff Tage Obwalden	Moto Club Obwalden
Di	26.	Blutspenden im Pfarreizentrum Alpnach	Samariterverein Alpnach
Mi	27.	Öffentliche Filmveranstaltung «Aufwachsen in einer Pflegefamilie»	Fachstelle Kinderbetreuung Luzern

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety kostenlos zu Ihrem Anlass einzuladen. ■

www.langensand-ag.ch

langensand

ag

6055 alpnach

Schulhausstrasse 9
Tel. 041 670 16 60
Fax 041 670 21 53

sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen
im Bau-Nebengewerbe:



**IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIKNSTALLATIONEN**

FDP.Die Liberalen Alpnach



Reminder GV FDP.Die Liberalen Alpnach

Am Dienstag, 28. April 2026, findet um 19.30 Uhr im Restaurant Schlüssel die GV der FDP.Die Liberalen Alpnach statt. Die Einladung mit der Traktandenliste wurde bereits Anfang April an alle Mitglieder verschickt. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und eine abwechslungsreiche Generalversammlung.

Vorschau ordentlicher Parteitag FDP.Die Liberalen Obwalden

Am Dienstag, 19. Mai 2026, steht der nächste Kantonalparteitag der FDP.Die Liberalen Obwalden in Sachseln auf dem Programm. Die Einladung mit den Details zu Traktanden, Zeit und Ort werden demnächst publiziert.

Neben den Mitgliedern der FDP.Die Liberalen Obwalden sind auch Gäste herzlich eingeladen.

Für alle, die gerne teilnehmen würden, aber keine Fahrgelegenheit haben, wird vom Vorstand nach Bedarf ein gemeinsamer Transport nach Sachseln organisiert. Interessierte melden sich bitte bis 12. Mai 2026 bei Reto Wallimann (Mail: retowa@bluewin.ch).

Der Kantonalvorstand freut sich auf viele Parteimitglieder und Gäste.

Vorstand FDP.Die Liberalen Alpnach

Die Mitte Alpnach

Vermehrter Einbezug der Parteimitglieder

Es ist ein wichtiges Anliegen der Mitte Obwalden, ihre Mitglieder noch vermehrt in die politische Arbeit miteinzubeziehen. Die Geschäftsstelle hat letzte Woche die Kantonsratskandidierenden, Vorstands- und Gemeinderatsmitglieder angeschrieben und sie gebeten, im Mitte Netzwerk mitzuwirken. Am Parteitag wird die Parteibasis informiert und ebenfalls zum Beitritt eingeladen. Vorab werden mit einer Online-Umfrage die Anliegen und Interessen abgeholt. Sobald Vernehmlassungen oder andere inhaltliche Diskussionen anstehen, werden die Mitglieder der Arbeitsgruppen kontaktiert und zur Mitwirkung gebeten. Zudem ist vorgesehen, zu gegebener Zeit einen sachpolitischen

Workshop durchzuführen. Dabei sollen spezifische Themen gemeinsam bearbeitet, Lösungen gesucht und der gegenseitige Austausch gefördert werden.

Standortstrategie des Kantons Obwalden

Der Kanton hat die Gemeinden, Parteien und Interessenverbände zur Vernehmlassung «Standortsstrategie» eingeladen. Die Mitte hat eine Gruppe gebildet, welche sich intensiv mit den einzelnen Themen beschäftigte und eine Vernehmlassung eingereicht hat. Der Kanton Obwalden soll ein attraktiver Wohn- und Steuerstandort bleiben. Deshalb sollen keine Steuererhöhungen allein aus Budgetgründen geplant werden. Geprüft werden sollen aber allfällige Kompensationen der Steuerausfälle infolge der Abschaffung des Eigenmietwerts oder der Einführung der Individualbesteuerung. Die Zusammenarbeit innerkantonal und überkantonal soll ausgebaut werden. Durch eine aktive Wohnbaupolitik sollen vermehrt Steuererträge generiert werden können.

Parteitag der Mitte Obwalden vom 20. Mai 2026

Der ordentliche Parteitag der Mitte Obwalden findet am 20. Mai 2026 in Sachseln statt. Nach den Traktanden der ordentlichen Parteiversammlung werden die Parolen für die eidgenössische Abstimmung vom 14. Juni 2026 gefasst werden.

Kantonsratssitzung vom 21./22. Mai 2026

Im Zentrum der zweitägigen Kantonsratssitzung stehen der Geschäftsbericht des Regierungsrats sowie die Staatsrechnung 2025 des Kantons Obwalden. Sodann soll der Nachtrag zum kantonalen Schutzplan der Kulturobjekte von regionaler und nationaler Bedeutung der Einwohnergemeinde Alpnach verabschiedet werden.

Agenda

24.04.2026, 17.30 Uhr	Fyyrabigbier im Schlüssel
20.05.2026	Ordentlicher Parteitag Mitte Obwalden mit Parolenfassung zu den Abstimmungsvorlagen vom 14. Juni 2026
29.05.2026, 17.30 Uhr	Fyyrabigbier im Schlüssel
26.08.2026	Sommer-Parteitag Mitte Obwalden mit Parolenfassung zu den Abstimmungsvorlagen vom 27. September 2026

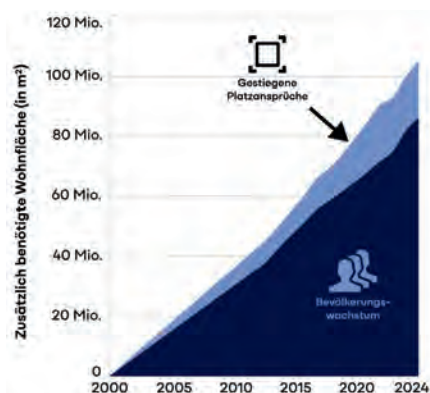
Vorstand Die Mitte Alpnach

SVP Alpnach

Zuwanderung führt zu knappem Wohnraum

An der letzten Kantonsratssitzung vom 26. März 2026 hat die Regierung über ein Postulat betreffend «bezahlbarem Wohnraum» Bericht erstattet. Die SVP wies darauf hin, dass die Zahlen eine deutliche Sprache sprechen: Über 80 % der zusätzlich benötigten Wohnfläche ist, auch in Obwalden, auf das Bevölkerungswachstum und damit die Zuwanderung zurückzuführen. Die Politik beschäftigt sich jedoch lieber mit Ideen staatlicher Eingriffe in den Wohnungsmarkt, statt die Hauptursache beim Namen zu nennen.

Dank der SVP kann die Stimmbevölkerung am 14. Juni 2026 über die Nachhaltigkeitsinitiative abstimmen. Diese verlangt, dass die ständige Wohnbevölkerung bis 2050 nicht über 10 Millionen steigen darf. Ein Ja zu dieser Initiative sorgt dafür, dass die Schweiz die Zuwanderung endlich wieder eigenständig steuert.



Seit 2000 bis 2024:



+18.7 Mio. m²

durch gestiegene Wohnfläche
pro Bewohner

+86.1 Mio. m²

durch Bevölkerungswachstum



**82 % der zusätzlich
benötigten Wohnfläche wegen
Bevölkerungswachstum**

Quelle: facts4future.ch, basierend auf Daten des Bundesamts für Statistik und vom Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Zürich



Aufhebung Überbrückungsrente für Kantonspersonal

Das Obwaldner Staatspersonal profitiert heute von einer grosszügigen Überbrückungsrente. Anders als jene in der Privatwirtschaft, welche eine Überbrückungsrente beziehen können, beteiligen sich die Kantonsangestellten nicht an deren Finanzierung. Nun schlägt die Regierung vor, mit einem Nachtrag zum Staatsverwaltungsgesetz dieses Privileg abzuschaffen. Dies bewirkt nicht nur eine bescheidene finanzielle Einsparung für den Kanton, sondern beseitigt auch einen falschen Anreiz. Da Arbeitnehmer beim Kanton in der Regel nicht harte körperliche Arbeit verrichten, braucht es keine generelle Lösung für einen vorzeitigen Ruhestand. Vielmehr besteht das öffentliche Interesse, langjährige Mitarbeiter mit ihrer Erfahrung und Fachkompetenz über das ordentliche Pensionsalter hinaus zu beschäftigen. Deshalb wird sich die SVP Fraktion auch in der zweiten Lesung für die vollständige Aufhebung der Überbrückungsrente einsetzen.

Vorstand SVP Alpnach

Digital Signage
mit Leidenschaft

SCREENCOM



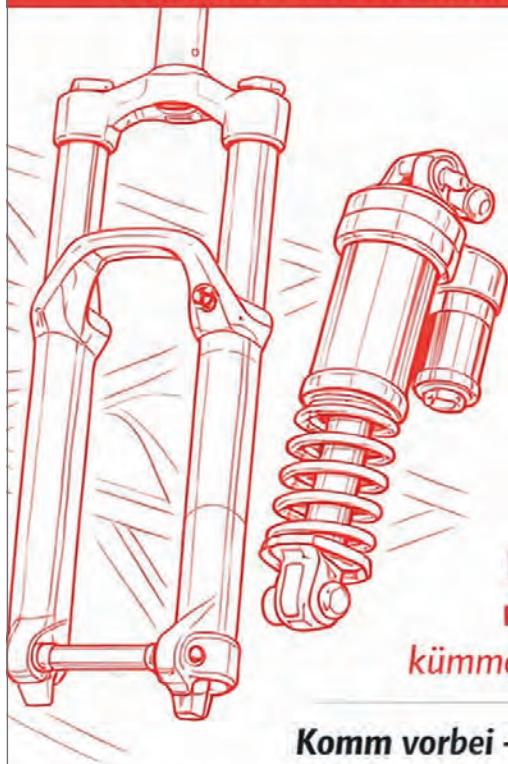
Eine Marke von VOCOM Informatik AG

screencom.ch

**Besuchen Sie uns.
alpnach.ch**

DEIN VELO IST MEHR ALS DIE SUMME SEINER TEILE

ES BRAUCHT AUCH JEMANDEN, DER ES AM LAUFEN HÄLT



Unser Werkstattangebot

- Service und Reparaturen aller Marken
- Fahrwerksservice (Gabel & Dämpfer)
- Bremsen- und Antriebsservice
- Laufrad- und Reifenservice
- E-Bike Diagnose und Wartung
- Individuelle Anpassungen und Setup

**Damit dein Fahrvergnügen
nicht zu kurz kommt,
kümmern wir uns um dein **Velo oder Bike.****

Komm vorbei – wir schauen dein **Velo
gerne gemeinsam mit dir an.**

fusion

Mountainbikes • Elektrovelos • Werkstatt

Fusion World GmbH
Steinhausstrasse 4 • 6056 Kägiswil
www.fusion-world.ch
info@fusion-world.ch
+41 41 671 00 30

Turnerinnen Alpnach

Am 7. Dezember 2025 hat der STV Alpnach seine bisherigen Riegen aufgelöst und daraus eigenständige Vereine gegründet. Einer dieser neu entstandenen Vereine sind die Turnerinnen Alpnach.

Trotz der Neugründung bleiben unsere bewährten Grundsätze bestehen: Gemeinsam turnen, sich sportlich betätigen, Ausflüge unternehmen und auch den geselligen Teil pflegen. Der Zusammenhalt und die Freude an der Bewegung stehen weiterhin im Mittelpunkt unseres Vereinslebens.

Aktuell trainieren wir in zwei verschiedenen Gruppen:

Trainingszeiten (wöchentlich am Mittwochabend in der Sporthalle):

19.00 – 20.00 Uhr: Seniorinnen (ab ca. 60 – 65 Jahre)
20.00 – 21.30 Uhr: Turnerinnen (ab 20 bis ca. 60 – 65 Jahre)



8-ti Gruppe in der Turnhalle



8-ti Gruppe beim Weihnachtsturnen

Unser Angebot ist polysportiv und abwechslungsreich gestaltet. Dazu gehören unter anderem Übungen mit dem Balance-Pad, Kraft- und Ausdauerzirkel, Gymnastik, Linedance, Netzball, Pilates, Stafetten, Step-Aerobic sowie verschiedene Spiele.



Neben den Turnstunden organisieren wir auch regelmässig Aktivitäten ausserhalb der Halle, wie beispielsweise Minigolf, Kegeln, Schwimmen oder eine stimmungsvolle Fackelwanderung.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, bei uns mitzuturnen, und freuen uns über jedes neue Gesicht.



7ni und 8ti Gruppe beim gemeinsamen Advents Anlass

Kontakt:

Präsidentin: Nina Eugster neu@bluemail.ch
Medienbeauftragte: Daniela Spichtig
dani_rei@hotmail.com
Unsere Webseite: turnerinnen-alpnach.ch

Korrigendum:

Im letzten Alpnacher Blettli wurde versehentlich unser Logo beim Verein Frauenturnen verwendet. Dabei handelt es sich um zwei unterschiedliche Vereine. Zudem wurde im Rahmen von «Aktives Leben im Alter» Werbung für die Frauenriege gemacht. Diese hat sich jedoch aufgelöst. ■

Ihre kompetenten Berater für:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Infrastrukturbauten / Verkehrsanlagen
- Schutzbauten
- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Lärmschutz

CES Bauingenieur AG

Waser + Roos
Kägiswilerstrasse 15
6060 Sarnen
www.cesag.ch



bfu-Sicherheitstipp «Sicher Motorrad fahren»



Die 5 wichtigsten Tipps:

- Vorausschauend und defensiv fahren
- Immer damit rechnen, übersehen zu werden
- Kurven nicht schneiden und regelmässig richtiges Bremsen üben
- Schutzausrüstung auch auf kurzen Strecken tragen
- Motorrad mit ABS und Kurven-ABS fahren

Sicherheit beginnt beim Kauf

Vor dem Kauf ist es wichtig, abzuklären, welche Maschine hinsichtlich Grösse, Gewicht und Schwerpunkt, Sitzposition, Leistung sowie Fahrverhalten optimal passt. Es lohnt sich, sich beraten zu lassen und verschiedene Modelle zu vergleichen.

Wer ein neues Motorrad kauft, investiert am besten in ein Motorrad mit ABS (Anti-Blockier-System) oder Kurven-ABS. Zwar ist ABS bei neuen Motorrädern gesetzlich vorgeschrieben, doch es sind noch immer viele ältere Modelle ohne ABS im Umlauf oder stehen als Occasion zum Verkauf. Motorräder mit ABS haben im Durchschnitt einen kürzeren Bremsweg, zudem nimmt auch die Sturzgefahr klar ab.

Das Rezept: risikobewusst und defensiv fahren

Bei Unfällen sterben in der Schweiz jedes Jahr fast 50 Bikerinnen und Biker, über 1000 verletzen sich schwer. Im Strassenverkehr sind Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer aufgrund ihrer schmalen Silhouette nicht immer sofort sichtbar. Insbesondere an Kreuzungen und Einmündungen werden sie häufig von Auto- und Lastwagenfahrern übersehen.

Töfffahrerinnen und Töfffahrer können viel zu ihrer eigenen Sicherheit beitragen, indem sie vorausschauend und defensiv fahren. Zentral sind dabei eine angemessene Geschwindigkeit und das konsequente Einhalten der Verkehrsregeln. Blickkontakt und Bremsbereitschaft an Kreuzungen und Einmündungen helfen zusätzlich, Kollisionen zu verhindern. Bekleidung in auffälligen Farben, mit reflektierenden Elementen oder eine zusätzliche Leuchtweste erhöhen die Sichtbarkeit. Das sorgt dafür, dass die anderen Verkehrsteilnehmenden Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer früher sehen.

Saisonstart: Motorrad checken

Bevor es an den warmen Tagen wieder über die Pässe geht, sollte der Zustand von Motorrad und Ausrüstung geprüft werden: Pneus, Bremsen, Kette, Lichtanlage, das Cockpit und die persönliche Schutzausrüstung.

Bikerinnen und Biker müssen nach dem Winter wieder ein Gefühl für Ihren Töff bekommen und sich an die Strasse herantasten. Darum: Mit kurzen Ausfahrten in die neue Saison starten und dabei das Kurvenfahren und Bremsen wieder richtig gut üben.



BFU-Artikel



Ettlin AG
Elektro-Anlagen
Brünigstrasse 18
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 72 72
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

BLEIBENDE PRÄSENZ.

Namensschilder von FAMO

Jodlerklub Alpnach

Jodlerklub Alpnach blickt auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück

Anlässlich der 76. Generalversammlung durfte der Jodlerklub Alpnach auf viele besondere Momente des vergangenen Jahres zurückblicken. Zahlreiche Proben, musikalische Auftritte sowie gesellige Vereinsanlässe prägten das Vereinsleben und stärkten die Kameradschaft nachhaltig.

Zu den Höhepunkten zählten das stimmungsvolle Muttertagskonzert, der erfolgreiche Vortrag am Zentralschweizerischen Jodlerfest 2025 in Menznau, an dem die Bestnote 1 erreicht werden durfte, sowie verschiedene Einsätze und wertvolle Begegnungen mit befreundeten Jodlerklubs.

Auch vereinsintern stand das Jahr ganz im Zeichen der Weiterentwicklung. Neue Mitglieder und Kandidaten konnten willkommen geheissen werden, langjährige Sängerinnen und Sänger wurden für ihre Treue geehrt, und mit der Übergabe des Dirigentenstabs an die neue musikalische Leiterin Conny Riebli wurde ein bedeutender Schritt in die Zukunft getan.

Präsident Stefan von Atzigen fasst es treffend zusammen:

«Es erfüllt mich mit grosser Freude zu erleben, wie stark unser Zusammenhalt ist – musikalisch wie menschlich. Genau dieses Miteinander macht unseren Klub so besonders.»

Der Jodlerklub freut sich weiterhin über Sängerinnen und Sänger, die Freude am Jodeln und an der gelebten Kameradschaft mitbringen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur offenen Probe am Montag, 18. Mai 2026, um 20.00 Uhr im Singsaal Alpnach.

Mit grosser Vorfreude blickt der Jodlerklub Alpnach auf die kommenden Höhepunkte. Bevor wir Ende Juni am Eidgenössischen Jodlerfest in Basel teilnehmen, laden wir herzlich zu unserem traditionellen Muttertagskonzert ein. Dieses findet am Samstag, 9. Mai 2026, in der Mehrzweckhalle Kägiswil statt.



Jodlerklub Alpnach
Gegr. 1948 · ZSJV · EJV

Als Gastformationen dürfen wir den Jodlerklub Alpenrösli Münsingen, das Jodlerduett Seraina und Ladina Hug sowie das Ländlertrio Ächerligruess begrüßen. Ein besonderer Ohren- und Augenschmaus erwartet Sie zudem mit unseren klubinternen Kleininformationen – lassen Sie sich überraschen!

Der Jodlerklub Alpnach freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. ■



Muttertagskonzert 2026

in der Mehrzweckhalle Kägiswil



Samstag, 9. Mai 2026, 20.00 Uhr

Jodlerklub Alpenrösli Münsingen, BE

Jodelduett Seraina und Ladina Hug

Fachsbodä-Cheerli, Alpnach

Ländlertrio Ächerligruäss, OW

Jodlerklub Alpnach

Vorverkauf/Platzreservation ab 22. April 2026

Unter: www.jodlerklub-alpnach.ch

Telefonisch: Donnerstag, 23. + 30. April und 7. Mai 2026 von 19.00 – 20.00 Uhr, 077 427 90 76

Immer aktuell: alpnach.ch

Wo Sparen Spass macht!

50%

auf gekennzeichnete
Produkte



Outlet Migros Alpnach

Untere Gründlistrasse 21, 6055 Alpnach Dorf
www.outlet-migros.ch

Montag bis Freitag
Samstag

9.00 bis 18.00 Uhr
9.00 bis 17.00 Uhr

Alpnacher Heimat – mehr als nur Souvenirs

Schon öfters gesehen, gelesen oder vielleicht sogar verschenkt?

Hinter «Alpnacher Heimat» steckt ein Label, das Souvenirs und Givingways mit lokalem Bezug bündelt und sichtbar macht. Diese sollen als **«gmacht in Alpnach»** auch über die Gemeindegrenzen hinaus ihren Weg finden.

2022 gestartet, entwickelt sich das unabhängige Label seither Schritt für Schritt weiter.

Passend dazu das Logo: der Alpnacher Kreisel – das bekannte Tor zu Alpnach oder eben zur Welt. Täglich fahren tausende Fahrzeuge daran vorbei. Ein Ort, den praktisch alle kennen – und ganz im Sinne des Alpnacher Lieds, in dem sich «das Tor öffnet und die Welt ins Ländli kommt», sinnbildlich dafür steht, wie von hier aus Ideen ihren Weg nach aussen finden.

Das Projekt ist noch jung, wächst aber stetig. Die ersten Produkte wurden umgesetzt – weitere sollen folgen. Ziel ist es, Schritt für Schritt verschiedene Produzenten und Ideen mit lokalem Bezug unter dem Label zu vereinen.

Jetzt kommt's drauf an:

Damit «Alpnacher Heimat» weiter wächst, braucht es euch. Gesucht sind gute Ideen für hochwertige Souvenirs und passende Givingways – aber vor allem Produzentinnen und Produzenten, die ihre Produkte unter diesem Label sichtbar machen wollen.

Du und dein Produkt für «Alpnacher Heimat» sind gefragt.

Neu im Sortiment ist das Puzzle «Chli Schlierä» – ein weiteres Stück Alpnach zum Zusammensetzen.



Das erste «Chli Schlierä»-Puzzle geht an Fotograf Edy Bachmann (rechts) – übergeben von Beat Vogel (FAMO).



Die Produkte von «Alpnacher Heimat» sind bei der FAMO-Druck AG erhältlich.

Bestellungen sind zudem über das Bestellformular möglich – erhältlich bei der FAMO-Druck AG oder via E-Mail an verkauf@famo.ch.

Einfach QR-Code scannen und direkt bestellen.



Wer eine Idee hat oder mitmachen möchte, meldet sich bei **Beat Vogel, FAMO, 079 689 94 92 (gerne per WhatsApp)**.

78. Ferienlager Stock – Das Sommer-Highlight für Kids!



Bist du bereit für das Abenteuer deines Sommers? Vom **6. bis 17. Juli 2026** verwandeln wir den Stock wieder in eine Welt voller Action, Spiel und Spass.

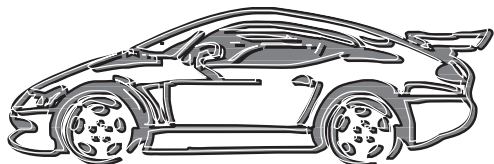
Wir laden alle Kinder zwischen **7 und 13 Jahren** ein, zwei unvergessliche Wochen im «Stock» zu verbringen. Was dich erwartet?

- Spannende Geländespiele im Wald
- Gemütliche Abende am prasselnden Lagerfeuer
- Legendäre Disco-Nächte und bunte Unterhaltung
- Feines Essen von unserem motivierten Küchenteam

Seit 78 Jahren Tradition – und jedes Jahr ein neues Erlebnis! Wir Leiter und Köchinnen können es kaum erwarten, mit euch gemeinsam in die Lagerzeit zu starten.

Sichere dir jetzt deinen Platz!

Infos & Anmeldung bei Christa Egger:
christa.egger@ferienheimstock.clubdesk.com



AUTO VON ATZIGEN

beim Bahnhofplatz
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19
Fax 041 670 17 87



Nik Röthlin
Eichstrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 15 16



RÖTHLIN

KUNDENMALEREI

Grunzlistrasse 19
6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54

Fax: 041 671 03 53

E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussenrenovationen
- Holzfassaden

pilatusGetränke⁺
Center

**Die Auswahl
macht
den Unterschied.**

pilatus-getraenke.ch

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

Unihockeyclub Sharks Kägiswil-Alpnach / Floorball Obwalden (FLOW)



Unsere Vereinsgeschichte

Der Unihockeyclub Sharks Kägiswil-Alpnach wurde im Jahr 1994 gegründet und ermöglicht seither Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen, die Sportart Unihockey auszuüben. Um den weiblichen Unihockey-begeisterten im Kanton Obwalden optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen zu bieten, wurde in der Saison 2019/2020 Floorball Obwalden (FLOW) ins Leben gerufen.

Miär stellid iis vor

UHC Sharks Kägiswil-Alpnach

Wir fördern den Breitensport und heissen sämtliche Sportbegeisterte in unserem familiären Verein herzlich willkommen. Bei den Sharks liegt das Hauptaugenmerk auf dem Kleinfeld-Unihockey. Unsere D- und C-Juniorinnen und Junioren machen ihre ersten Schritte im Unihockey – mit viel Freude und Begeisterung. Dazu kämpfen sie aktiv an der Meisterschaft mit um erste Punkte sammeln zu können. Unser Herren-KF-Plausch Team trifft sich einmal in der Woche in Sarnen. Hier sind alle Herren willkommen die Spass am Unihockey haben, eine gesellige Runde schätzen und der Abend gerne mit einem Feierabendbier abrunden. Das Special Team Floorball Obwalden des Sportclubs Hütli ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins. Das Team trainiert alle zwei Wochen in Kägiswil, dabei sind alle Spielerinnen und Spieler des Vereins willkommen mit zu trainieren. Das Team durfte im März 2025 an den World Winter Games in Torino teilnehmen und somit ein Teil der Schweizer Delegation sein. Diese Teilnahme ist nicht nur eine grosse sportliche Herausforderung, sondern auch eine einzigartige Chance, die Inklusion von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung auf der internationalen Bühne zu unterstützen und zu fördern. Dies möchten wir als Verein leben und unterstützen.

Unsere Damenabteilung Floorball Obwalden

Mit FLOW verfolgen wir das Ziel, den Frauen- und Mädchen- Unihockeysport im Kanton Obwalden nachhaltig zu stärken und attraktive Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen – vom Nachwuchs bis in den Aktivbereich. Aktuell trainiert unsere U17 Juniorinnen mit viel Engagement. Zudem kämpft unser

1. Liga Grossfeld Damen Team erfolgreich an der Spitze der Meisterschaftstabelle mit und schloss die Saison auf dem sensationellem 2. Platz ab.

Wofür wir stehen

Unser Ziel ist es, allen die Möglichkeit zu bieten, Unihockey zu spielen – unabhängig von Alter, Leistungsniveau oder Erfahrung. Neben dem Trainings- und Spielbetrieb organisieren wir verschiedene Vereinsanlässe wie den Family Day und unseren Trainingstag, zu denen jeweils die ganze Familie eingeladen ist. Zusammen wird viel gelacht, Unihockey gespielt und gut gegessen. Ein weiteres Highlight im Vereinsjahr ist unser legendärer Pilatuscup. Jahr für Jahr verwandelt sich die Halle in einen Treffpunkt für Sport, Spass und Gemeinschaft. Firmen-, Guggen-, Mixed-, Plausch- und Juniorinnenteams und Juniorenteams messen sich mit viel Einsatz, und Teamgeist. Dabei stehen nicht nur Tore und Ranglisten im Mittelpunkt, sondern vor allem die Freude am Spiel und das gemeinsame Erlebnis. Für beste Stimmung auf und neben dem Feld ist gesorgt – genauso wie für feine Verpflegung und erfrischende Getränke, die den Pilatuscup zu einem rundum gelungenen Event macht.



Vereinstag bei welchem alle Vereinsmitglieder zusammen trainieren.

Hast auch du Lust ein Teil von uns zu werden?
wir freuen uns auf dich.



Flugplatzkommando Alpnach



Die Luftwaffe im Wandel: Vorbereitung auf neue Herausforderungen

Die Schweizer Luftwaffe passt sich an neue sicherheitspolitische Herausforderungen an und hat per 1. Januar 2026 ihre Strukturen neu geordnet. Ziel dieser mehrjährigen Transformation ist es, schneller entscheiden zu können, Einsätze wirksamer zu führen und auch in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben. Diese Veränderung betrifft auch den Militärflugplatz Alpnach.

Im Zentrum der Veränderungen steht eine Vereinfachung der Führungsstrukturen. Die Anzahl von Organisationseinheiten, welche direkt dem Kommandanten der LW (Kdt LW) unterstellt sind, wurde reduziert. Er erhält die direkte Verantwortung für die fliegenden Verbände (Flieger Brigade 31), die bodengestützte Luftverteidigung (BODLUV Brigade 33), die Operationszentrale der Luftwaffe, das fliegerärztliche Institut sowie ein neues Kompetenzzentrum für den Bereich Weltraum. Dadurch werden Entscheidungswege verkürzt und die Führung klarer gestaltet – ein Vorteil, den wir uns auch im täglichen Betrieb in Alpnach erhoffen.

Brigaden als Rückgrat von Ausbildung und Einsatzbereitschaft

Die Flieger Brigade 31 und die BODLUV Brigade 33 übernehmen künftig vor allem die Aufgabe, Personal und Mittel für Einsätze bereitzustellen und auszubilden. Auch die Militärflugplätze, darunter der Standort Alpnach, wurden umstrukturiert und neu der Flieger Brigade 31 untergeordnet. Der Militärflugplatz Dübendorf ist nicht mehr dem Kommando in Alpnach unterstellt, sondern dem Flugplatzkommando Emmen/Dübendorf. So können die Militärflugplätze ihre Aufgaben selbstständiger und flexibler erfüllen – auch von verschiedenen Standorten aus. Im Einsatzfall werden die benötigten Einheiten direkt dem Kommandanten der Luftwaffe unterstellt. Die Einsätze selbst werden weiterhin zentral geführt. Diese Struktur erlaubt eine schnelle und klare Führung der eingesetzten Kräfte.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die stärkere Nutzung dezentraler Standorte. Neben bestehenden Flugplätzen sollen auch frühere Militärflugplätze wie St. Stephan, Mollis und Buochs wieder für Trainings genutzt werden. Damit kann die Luftwaffe üben, ihre Mittel auch von unterschiedlichen und weniger zentralen Orten aus einzusetzen.

Neues Kompetenzzentrum stärkt Fähigkeiten im Weltraum

Per 2026 hat die Luftwaffe zudem ein Kompetenzzentrum für den Bereich Weltraum gegründet. Dieses kümmert sich um Aufgaben wie die Beobachtung der Erde aus dem All, sichere Kommunikation, Satellitennavigation sowie den Schutz vor Störungen im Weltraum. Diese Fähigkeiten werden schrittweise bis Mitte der 2030er-Jahre aufgebaut.

Mit all diesen Anpassungen macht sich die Schweizer Luftwaffe fit für die Zukunft. Einfachere Strukturen, mehr Flexibilität und neue Fähigkeiten sorgen dafür, dass die Luftwaffe ihren Auftrag auch künftig zuverlässig erfüllen kann: den Schutz der Schweiz und ihres Luftraums.



Neues Kompetenzzentrum Weltraum (Foto: VBS/DDPS)



Br Werner Tarnutzer, Kommandant Flieger Brigade 31 (Foto: VBS/DDPS)

Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag
7.30–12.00 Uhr / 13.15–17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwatch, etc.)

Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge

April, Mai, August, September: jeweils am Mittwoch
(Reserve Donnerstag) 20.30–23.00 Uhr

Bewirtschaftung der Pachtflächen

Die Pachtflächen auf und um den Flugplatz werden mehrheitlich nach dem Ende des Flugbetriebes bewirtschaftet. Wir bitten die Bevölkerung um Rücksichtnahme auf die Landwirte.

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach

Pikett

Search and Rescue (SAR) / Readiness:

20.04.26–04.05.26

25.05.26–01.06.26

Flugbetrieb

21.04.26–30.05.26 Fluglehrerkurs EC635
18.05.26–22.05.26 Ausbildungstrainingskurs
Super Puma / EC635

Allgemein

24.04.26 Tag der Angehörigen der
Fliegerschule 81
Es werden bis zu 800 Besucher
und ein grösseres **Verkehrsauf-**
kommen auf der Eichstrasse
erwartet.
15.05.26–17.05.26 Töff Tage Obwalden (Chilcherli)

Belegungen Truppenlager Alpnach

Truppenlager Kleine Schliere

13.04.26–15.05.26 Rekrutenschule

Truppenunterkunft Chilcherli

13.04.26–15.05.26 Rekrutenschule

Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach:

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 466 55 11 oder per E-Mail:
info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch ■

Musikgesell- schaft Alpnach



Musikgesellschaft Alpnach bereichert Erstkommunion mit festlichen Klängen

Alpnach – Am Weissen Sonntag war die St. Maria Magdalena Kirche wie jedes Jahr gut besucht. Die Musikgesellschaft Alpnach begleitete die feierliche Erstkommunion und sorgte für eine würdevolle Atmosphäre.

Der Einzug der Ministrantinnen, Ministranten und Erstkommunionkinder, wurde durch den Prozessionsmarsch Marcia Festiva begleitet. Auch beim Auszug setzte die Musikgesellschaft wieder ein und rundete die liturgische Feier musikalisch ab.

Im Anschluss an den Gottesdienst unterhielt die Musikgesellschaft die Gäste mit einem musikalischen Ständchen. Diese Geste wurde von den Anwesenden mit grossem Applaus honoriert.

Die Musikgesellschaft Alpnach bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und freut sich bereits auf weitere gemeinsame kulturelle Veranstaltungen im Ort. ■



**Besuchen Sie uns.
alpnach.ch**



Wir sind in Ihrer Nähe. Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Pascal Vogler, T 041 666 53 65, M 079 657 99 75, pascal.vogler@mobiliar.ch

**Generalagentur
Obwalden und Nidwalden**
Roland Arnold

Bahnhofplatz 4, 6061 Sarnen
T 041 666 53 53
mobiliar.ch

die Mobiliar

1055763



**GARTENBAU
DUKA**

Niderholzstrasse 40 | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
www.duka-gartenbau.ch



**THEO
FISCHER &
PARTNER**
Farbe. Form. Struktur.

PHILIPP IMFELD Telefon 079 949 20 38
Malergeschäft Kreuzstrasse 20 | 6056 Kägiswil
Werk Chilcherliweg 1 | 6055 Alpach
theo-fischerpartner.ch
Malerhandwerk.

Wir malen und gestalten farbenfreudig und strukturliebend.

Mit grosser Leidenschaft für das Malerhandwerk
verleihen wir Neu- und Umbauten sowie
denkmalgeschützten Gebäuden im Innen- und
Aussenbereich einen neuen Anstrich.



HS TEAM AG richtet sich neu aus



Sanitärbereich wird Teil der KAG Krummenacher Sanitär AG

Nach fast 25 Jahren zuverlässiger Arbeit im Bereich Haustechnik und Wasserversorgung stellt die HS TEAM AG aus Alpnach ihre Organisation neu auf. Das Unternehmen, das während vieler Jahre Planung, Beratung, Unterhalt und Reparaturen von Heizungs- und Sanitäranlagen in der Region ausführte, reagiert damit auf strukturelle Veränderungen und den anhaltenden Fachkräftemangel.

Integration des Sanitärbereichs per 1. Mai 2026

Da intern keine Nachfolgeregelung gefunden werden konnte, wird der ausführende Sanitärbereich ab **1. Mai 2026** vollständig in die **KAG Krummenacher Sanitär AG** in Kägiswil integriert. Das etablierte Unternehmen übernimmt das bestehende Personal sowie die vorhandenen Aktiven und führt die Sanitärdienstleistungen nahtlos weiter.

Der Heizungsbereich der HS TEAM AG wird eingestellt, da trotz intensiver Bemühungen kein geeignetes Fachpersonal gefunden werden konnte.

Weiterhin Beratung und Planung durch Kurt Küchler

Für Kundinnen und Kunden bleibt die HS TEAM AG dennoch präsent: **Kurt Küchler**, Inhaber und Geschäftsführer, wird künftig **planerisch und beratend** rund um haustechnische Bauvorhaben tätig sein. Die bisherigen Kontaktdaten bleiben unverändert bestehen.

Unterstützung für laufende Aufträge

Für laufende Arbeiten und Garantiefälle steht weiterhin die bekannte Hauptnummer **041 670 11 11** sowie die E-Mail-Adresse **info@hs-team.ch** zur Verfügung.

Mit dieser Neuausrichtung möchte die HS TEAM AG sicherstellen, dass die Region auch künftig auf kompetente Sanitärdienstleistungen zählen kann – und gleichzeitig ihre langjährige Erfahrung weiterhin in die Planung und Beratung einbringen.



Kurt Küchler (HS Team AG), Christian Schelbert und Daniel Läubli (KAG Krummenacher Sanitär AG)

Städer Fahrschu

Martin Britschgi
Telefon 079 504 45 64
www.staederfahrschule.ch
6053 Alpnachstad

www.alpnach.ch

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie einen Anlass organisieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet!

Myys Dorf – yysäs Alpnach

Alpnachs Käsereien und Milchverwertungsgenossenschaften im Wandel der Zeit



Myys Dorf – yysäs Alpnach



Ansicht des Wohnhauses Neuheim, (Baujahr 1903) Grund, im Jahre 1910. Am rechten Bildrand ein Teil des Oekonomiegebäudes mit Käsekeller. Damaliger Besitzer Meinrad und Mathilde Wallimann-von Rotz mit Familie vor dem Haus.

Haben Sie gewusst, dass es einst sieben Käsereien (ausgenommen die im Sommer betriebenen und ausgezeichneten Alpkäsereien) in unserer Gemeinde gab? Heute, im Jahre 2026, produziert nur noch ein Betrieb das ganze Jahr Käse- und Milchprodukte für eine anspruchsvolle Kundschaft. Vor genau 110 Jahren, am 20. Februar 1916, begann die Geschichte der «Käserei Neuheim/Grund» mit der Gründung der Milchverwertungsgenossenschaft Neuheim & Umgebung. 29 Bauern aus dem ganzen Gemeindegebiet Alpnach traten der neu gegründeten Genossenschaft bei. Später erfolgten auch im Dorf, Schoried und Stad eigene Genossenschaften, welche Milchannahmestellen mit Käserei und Schweinehaltung betrieben. Im Dorf selbst war lange Jahre die «Käserei Imfeld», später Wolfisberg, eine gute Adresse für Käse und Milchprodukte. Nicht zu vergessen ist auch die von der Familie Arnold Imfeld lange Jahre geführte Aussenstelle im Hinterdorf. Die

Kühe der «Rengg-Alpnachstad» lieferten die Milch in die von der Familie Barmettler betriebene Sbrinz-Käserei «Rengg».



Urgrossvater Beat Imfeld (Jg. 1884), Gründer der Dorfkäserei Imfeld, beim Milchtransport im Jahre 1920 in die Käserei



Milchanlieferung mit der «Bräntä» in der Käserei vor ca. 50 Jahren

Bis 1994 erfreute der bestens bekannte Käser Toni Barmettler eine illustre Kundschaft mit seinen Produkten. In Alpnachstad wurde bis 2013 eine Milchsammelstelle mit Rahmproduktion und einem Laden der Familien Schüpfer, Durrer und Odermatt geführt. Bei der Grossen Schliere betrieb die Familie Hug eine Milchannahmestelle mit deren Verarbeitung zu Rahm und Kasein. Am Grunderberg, genau bei der Liegenschaft Schürmatt der Familie Wallimann, befand sich bis 1999 eine Milchverarbeitungsstelle, welche speziell für Käse-, Rahm- und Butterproduktion bekannt war. Danach fungierte sie bis 2009 als Milchsammelstelle für den Milchverband ZMP.



Milchannahmestelle mit Laden in Alpnachstad (bis 2013)



Milchannahmestelle der Familie Hug mit Produktion von Rahm und Kasein im Parterre, nahe der grossen Schliere und Brünigstrasse

Heute haben wir in Alpnach nur noch einen Käsereibetrieb (Flüeler), welcher aus silofrei produzierter Rohmilch hervorragenden Sbrinz und auch prämierte Eigenprodukte (Parmino) herstellt. Obwohl die Milch täglich mit dem Lastwagen herangeführt wird, pflegt man den direkten Kontakt zu den Milchlieferanten. Dazu gibt es in der Umgebung der Käserei noch einige Bauern, welche ihre Milch persönlich bringen und den Kontakt mit dem Käsereipersonal und den Kameraden sehr schätzen.



Einmann-Käserei in der Rengg mit Toni Barmettler im Jahre 1987

Abschliessend noch ein Wort zum Begriff «Rohmilch» den wir auf keiner Verpackung vorfinden. Unter Rohmilch versteht man die naturbelassene, frische und unbehandelte Milch, wie sie die Kuh uns hergibt. «Silofrei»-produzierte Milch ist von Kühen, die sich von Gras und Heu ernähren. Im Gegensatz dazu die Kühe, welche mit vergorenem Futter (in Plastikfolie eingewickeltes Gras) gefüttert werden. Deren Milch eignet sich nicht zur Herstellung von Hartkäse wie Sbrinz, Parmino, Greyerzer oder Emmentaler.

Text: Kurt Fallegger

Fotos: Aus den Archiven der zitierten Käsereien.

SPORT • SPIEL • SPASS



**MÄNNERSPORT
ALPNACH**

Wir trainieren jeweils am Freitag, 19.00 – 21.00 Uhr unter Anleitung eines diplomierten Trainers. Eine Verpflichtung auf eine regelmässige Teilnahme besteht nicht.

Bist du interessiert? Schau an einem der folgenden Interessentenabende unverbindlich vorbei

Freitag, 1. Mai 2026, 19.00 – 21.00 Uhr

Freitag, 8. Mai 2026, 19.00 – 21.00 Uhr

Treffpunkt: jeweils 18.45 Uhr vor der grossen Turnhalle



Wir freuen uns auf dich und deinen **Schwung!**

Männersport Alpnach

www.maennersportalalpnach.ch



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf

Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle

Gratis: Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

Blauring Alpnach



Rückblick Aufnahme & Ausblick Frühlingsbrunch Blauring Alpnach

Am 21. März 2026 durften wir die neue Gruppe «Kelapas» in unsere Schar aufnehmen. Die Drittklässlerinnen wurden unter dem Motto «Hand in Hand» in der Kirche getauft. Wir freuen uns über die zahlreichen neuen Mitglieder und auf viele gemeinsame Erlebnisse.



Aufnahmefeier Blauring und Jungwacht Alpnach

Schon bald findet der diesjährige Frühlingsbrunch vom Blauring Alpnach statt. Wir laden alle herzlich ein, am 10. Mai 2026 ab 10.00 Uhr mit uns einen leckeren Brunch im Pfarreizentrum zu geniessen. Eintrittspreis für Erwachsene 12 Franken, für Kinder (bis 12 Jahre) 1 Franken pro Altersjahr, Blauringmädchen 5 Franken. Wir freuen uns auf euch!

IG Offener Bücherschrank

Ein Jahr offener Bücherschrank in der Telefonkabine der Post

Der offene Bücherschrank bei der Post wird rege benutzt. Er hat sich zwischenzeitlich gefüllt und wird von vielen Leserinnen und Lesern regelmässig benutzt.

Der Bücherschrank wird durch die IG Offener Bücherschrank getragen. Damit im Bücherschrank Ordnung herrscht, haben sich interessierte Lesende zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen. Sie haben im vergangenen Jahr die Telefonkabine regelmässig aufgeräumt, geputzt und Bücher, die länger nicht mitgenommen wurden, entsorgt. Ihr Fazit nach einem Jahr: «Es macht Spass zu sehen, wie Bücher und Zeitschriften rege eingestellt und abgeholt werden. Oft findet sich gar ein Schnäppchen, ein Buch, dass man schon länger gerne gelesen hätte.»

Die IG Offener Bücherschrank hat versucht, die Regale nach Literaturgattungen anzuschreiben. Die Pilotphase hat aber gezeigt, dass viele Benutzerinnen und Benutzer die Beschriftung übersehen. Es macht offenbar Spass, zu stöbern und Bücher unterschiedlicher Sparten zu entdecken.

Die IG bittet, nur Bücher in die Telefonkabine zu stellen, von denen man ausgehen darf, dass weitere Personen sie lesen möchten. Die Bücher sollten in einem guten, nicht beschädigten Zustand sein. Sie dürfen ganz spontan ein Buch aussuchen und mitnehmen. Es ist nicht erforderlich, dass sie gleichzeitig ein Buch bringen. Die IG Offener Bücherschrank freut sich auf Ihren Besuch!

■ Für die IG Offener Bücherschrank
Monika Brunner ■



Mavric

Physical Center

Physiotherapie Fitness Medical Training Med. Massage

Eichstr. 1 6055 Alpnach Dorf Tel. 041 670 04 04 www.physicalcenter.ch sekretariat@physicalcenter.ch

Leichtathletik Alpnach

Abschluss der Cross-Saison & Start in die Frühlingsläufe

Bei herrlichem Frühlingswetter fand Mitte März der Sarnen Cross statt und bildete einen gelungenen Abschluss der Cross-Saison. Insgesamt 17 Athletinnen und Athleten der Kategorien U10 bis U20 standen am Start und zeigten starke Leistungen. Interessante Duelle auf der Strecke und beim Schlusspurt auf der altbekannten Cross-Strecke rund um den Pulverturm begeisterten die Zuschauer und spornt die Athleten zu ihren persönlichen Erfolgen an.

Besonders erfreulich waren die Obwaldner Crossmeistertitel von Joris Stoll (U12M), Nora Britschgi (U10W), Tom Klein (U14M), Jeremy Gasser (U16M), Mariana Küng (U18W), Livio Flüeler (U20M).

Am letzten Märzwochenende folgte mit dem traditionsreichen «Quer durch Zug» bereits der nächste Wettkampf. In den Kategorien U14, U12 und U10 waren einige Alpnacher vertreten. In Zusammenarbeit mit der LG Unterwalden konnten zudem weitere Teams gebildet werden. Die spannenden Staffelfrennen durch die Zuger Altstadt sorgten für eine mitreissende Atmosphäre und begeisterte die Teilnehmende.

Ein besonderes Highlight setzte das Mixed-Team der Kategorie U10. Sie legten in ihrer Serie einen beeindruckenden Start-Ziel-Sieg auf das Pflaster der Zuger Altstadt. Das Podest in der Kategorie verpassten sie knapp um einige Hundertstel.

Entlang der Limmat fand ebenfalls Ende März der Badener Limmatlauf statt. Dabei konnten starke Resultate erzielt werden. In der Kategorie «Holzbrugg-Lauf» über die Distanz von 3.7 km erreicht Mariana Küng den 1. Rang in der Altersklasse U18W. Jeremy Gasser siegte in der Altersklasse U16M. Dicht dahinter folgte Cedric Küng auf den 2. Rang. Der Lauf bot eine ideale Standortbestimmung im Hinblick auf die bevorstehenden Bahnrennen im Sommer.



Ausblick UBS Kids Cup Ausscheidung

Am Freitag, 29. Mai 2026, findet die Ausscheidung vom UBS Kids Cup auf der Sportanlage in Alpnach statt. Eine vielfältige Festwirtschaft mit Kuchenbuffet sorgt auf dem Wettkampfpplatz für das leibliche Wohl. Wir freuen uns auf einen spannenden Wettkampf.



Lokale Ausscheidung Alpnach Freitag, 29. Mai 2026

für alle Kids mit JG 2011 und jünger

Weitere Informationen/Anmeldung:
www.ubs-kidscup.ch/alpnach



Baraggä 6



Liebe Schoriederinnen und Schorieder

Am **Sonntag, 3. Mai 2026, 11.00 – 13.00 Uhr**, laden wir Sie zur gemütlichen Begegnung mit Schoriederinnen und Schoriedern ein. Alle sind herzlich willkommen zum **Apéro bei der Baraggä 6**. Auch dieses Jahr: Kinderschminken mit Gabriela!

Wir freuen uns auf euren Besuch und auf gemütliche Stunden.

Verein Baraggä 6



Frauengemeinschaft Alpnach



Programm April 2026

Sa, 25. **Für Angemeldete: Ausflug Insel Mainau**

Abfahrt: 8.30 Uhr bei der Pfarrkirche Alpnach
 Rückkehr in Alpnach: 19.00 Uhr
 Kosten: 110 Franken
 (Nichtmitglieder 115 Franken)
 für Carfahrt, Kaffeehalt, Mittagessen, Eintritt Insel Mainau und Führung 90 Minuten

Mi, 29. **Fiire mit de Chline mit anschliessendem Zvieri**

Zeit: 15.00 Uhr
 Ort: Pfarrkirche Alpnach

Do, 30. **Familientreff Buchstart mit Krabbeltreff**

9.15 Uhr: Geschichten, Verse und Fingerspiele mit der Leseanimatorin Ambra Linder. Anmeldung erforderlich, da die Platzzahl beschränkt ist. Ab 10.00 Uhr: Krabbeltreffen ohne Anmeldung, Spielecke vorhanden. Den Neugeborenen und ihren Mamis senden wir eine persönliche Einladung. Sie können bei dieser Gelegenheit ihr FG- und Buchstart-Geschenk abholen.

Alter: Für Kinder von 0 bis Kindergarten
 Ort: Bibliothek Alpnach
 Anmeldung: www.fg-alpnach.ch/events
 Anmeldeschluss: 24. April 2026

Programm Mai 2026

Di, 5. **Maiandacht in Schoried**

Zeit: 19.30 Uhr

Mi, 13. **Besichtigung Distillerie Hecht**

Wir besuchen die Distillerie Hecht in Sempach und sehen von der Warenannahme, über den Brennprozess und die Lagerung alles was es braucht, um die beliebten Edelbrände herzustellen. Im Anschluss haben wir die Möglichkeit die Spirituosen zu degustieren und jede darf ihren eigenen Cocktail mischen. Natürlich auch alkoholfrei möglich.

Treffpunkt: 17.30 Uhr Pfarreizentrum Alpnach (wir bilden Fahrgemeinschaften)

Anmeldung: Sandra Felix, 079 667 18 73 oder as.felix@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 6. Mai 2026

Kosten: 35 Franken
 (Nichtmitglieder 40 Franken)

Di, 19. **Meditation am Abend mit Ruth Stöckli**

Ein Moment der Stille im Alltag. Gemeinsam zur Ruhe kommen, loslassen und neue Kraft schöpfen.

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Besinnungsraum Alpnach

Kosten: 10 Franken
 (Nichtmitglieder 15 Franken) ■

NeK
Stiftung
Naturerbe Karst und Höhlen Obwalden

50 Jahre Karst- und Höhlenforschung in Obwalden

www.neko.ch

GARAGE ALPNACH-DORF
MING
 SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG
 Industriestrasse 9
 6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49
 Fax 041 / 670 28 46
 Natel 079 / 415 67 58
garage.ming@bluewin.ch
www.garageming.ch

KÜNG
HOLZ
BAU

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

www.kueng-holz.ch



JA,
NUR
HOLZ



Ihre Zukunft mit Photovoltaik?

Ihre Stromrechnung steigt?

Die Sonne liefert gratis!

- Planung
- Installation
- Wartung



**Elektro, Beleuchtung, Photovoltaik, Haushaltgeräte
E-Mobility, Zentralstaubsauger**

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 19 52, www.gasserag-elektro.ch



GASSER ELEKTRO

Theater Alpnach 2026



«Chaos bim Bestatter»: Es ist vollbracht – the show for 2026 is finish!

Die Theater-Saison 2026 war echt der Hammer! Jetzt ist sie vorbei, und alles hat ein Ende – nur die Wurst hat ... das ist eigentlich Wurst, was die hat.

Wir freuen uns riesig und sind echt stolz auf unsere Theaterproduktion 2026. Die Inszenierung von «Chaos beim Bestatter» ist super angekommen. Das haben die ganzen Reaktionen aus allen möglichen Richtungen gezeigt. Die geplanten Aufführungen waren alle quasi ausgebucht und auch zur Zusatzvorstellung sind viele Leute gekommen. Wir hatten einen Riesenspass und freuen uns auf den Abschlussabend.



Der tolle Erfolg mit dem Theater 2026 hat viele Gesichter. Hier sehen wir ein paar davon.

Das haben wir nur geschafft, weil so viele mitgeholfen haben. Egal, ob's um Geld, Material, öffentliche Infrastruktur oder Arbeiten im Produktionsteam und als Helfende vor und hinter der Bühne geht. Wir danken allen ganz herzlich für die tolle Arbeit und Unterstützung. Ihr alle habt zu diesem Erfolg beigetragen.

Ihr Theaterensemble 2026

Schwingersektion Alpnach



Alpnacher Schwinger in Saison gestartet

Solider Saisonstart für Nando Durrer

Unsere Alpnacher Schwinger konnten bereits in die neue Saison starten. Nach den Hallenschwingfesten in Engelberg und Sarnen ist nun auch in die Freiluftsaison gestartet worden. Wo unsere Aktiven unter anderem auch am Rangschwinget Muotathal teilnahmen. In Engelberg und Sarnen konnte Nando beide mal den guten sechsten Rang belegen.

Festsieg für Pascal Barmettler

Beim Nachwuchshallenschwinget in Engelberg konnte sich Pascal als Sieger ausrufen lassen, in geteiltem erstem Rang mit fünf Siegen und einer Niederlage. Zudem konnten sich Adrian Barmettler und Till Barmettler ebenfalls die Auszeichnung erswingen.

Nachwuchsschwingertag Alpnach 31. Mai 2026

Am 31. Mai 2026 findet beim Schulhaus in Alpnach der traditionelle Alpnacher Nachwuchsschwingertag statt. Die Alpnacher Schwinger freuen sich auf zahlreiche einheimische Besucher mit der Festwirtschaft ist für Speis und Trank gesorgt.



Allmend Drogerie AG

Robert Barmettlerstr. 1
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 22 22
info@allmendedrogerie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	07.45–18.30	durchgehend
Samstag	07.45–16.00	durchgehend



Elektronisches Amtsblatt Kanton Obwalden



Kanton
Obwalden

Skiclub Alpnach

JO-Lager

Das JO-Lager 2026 des Skiclub Alpnach fand vom 9. bis 13. Februar 2026 statt und war ein voller Erfolg. Mit 18 Kindern erlebten wir abwechslungsreiche Tage bei jedem Wetter, von Sonne über Schnee bis Regen. Die Stimmung war durchwegs top, es wurde viel gelacht und gemeinsam Zeit im Schnee verbracht, und das alles unfallfrei.

In der Hütte ging es einfach zu, da es kein fliessendes Wasser gab und Schnee zum Abwaschen geschmolzen werden musste. Das tat der guten Laune aber keinen Abbruch, im Gegenteil, auch drinnen gab es viel Spiel und Spass. Highlights waren das Nachtskifahren, das Lagerrennen und natürlich der Schmudo mit Verkleidung.

Besonders schön war, dass alle Kinder die ganze Woche im Lager blieben und Heimweh kaum ein Thema war. Kurz gesagt, es war der Hit!



JO-Lager Spass und Spiel im Schnee



Schnee schmelzen für den Abwasch



Riesiges Dankeschön an unsere Sponsoren

Ein riesiges Dankeschön an unsere Hauptsponsoren Raiffeisenbank Obwalden und Zimmermann Umweltlogistik AG, an unseren Co-Sponsoren Ski + Sport Achermann AG, Schlüssel Gastro GmbH, Küng Holzbau AG und die Mobiliar und an alle unsere Inseratensponsoren, die unseren Skiclub Alpnach finanziell unterstützen.

Dank unseren Sponsoren durften unsere JO-Kinder unvergessliche Schneetage auf der Piste an der frischen Luft geniessen. Wir freuen uns schon heute darauf, wenn die Skilifte wieder für die Wintersaison 2026/2027 in Betrieb genommen werden.



Dankeschön an unsere Sponsoren, JO-Lager



Hauptsponsor Zimmermann Fotosession mit JO

Pro Senectute

**PRO
SENECTUTE**

Nächste Kursangebote

Handy-Plausch

im Museum Bruder Klaus

6. Mai 2026, 14.00 – 16.00 Uhr

Wildpilze 3x3 kennenlernen

ohne Exkursion

3x ab 9. Juni 2026, 9.00 – 11.00 Uhr

Everdance-Schnupperkurse

Tanzen mit Freude und Leichtigkeit

5x ab 1. Juni 2026, 15.30 – 16.30 Uhr

Karate für alle

Bewegung, Fokus, innere Stärke

5x ab 7. Juli 2026, 13.30 – 15.00 Uhr

Walking Football

Spielspass und Teamgeist

6x ab 18. August 2026, 10.00 – 11.00 Uhr

Kapuzinerwanderung

Geschichte(n), Natur, Bewegung, Geselligkeit

Sarnen – Sachseln / Brienz – Interlaken

25. August 2026, 9.30 – 19.00 Uhr

E-Bike Touren

Gemeinsam die Natur erkunden

21. und 28. August 2026, 13.30 – 16.30 Uhr



E-Bike Touren ab Sarnen

Fit & Beweglich

Vitalität, Wohlbefinden und Spass

Einstieg jederzeit möglich

Sarnen: Mittwoch, 16.45 – 17.40 Uhr

Flüeli: Dienstag, 9.00 – 9.55 Uhr

Fragen zu unseren Dienstleistungen

Wir sind telefonisch erreichbar

von Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr.

Pro Senectute OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen

Telefon 041 666 25 45

www.ow.prosenectute.ch

info@ow.prosenectute.ch

küng

G A R T E N

Vockigenstrasse 8

041 670 10 10

B L U M E N

Brünigstrasse 27

041 670 19 19

6055 Alpnach Dorf

kuenggarten.ch

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettis – Herzlichen Dank!**


**TRADITION
DIE
BEWEGT.**




Brünigstrasse 37 | Alpach Dorf | auto-centerdurrer.ch


Transport. Recycling. Demontage.



**VON DER IDEE BIS ZUR
UMSETZUNG – ENTWICKELT UND
GEFERTIGT AUS EINER HAND.**





vitaswiss – Sektion Obwalden

Einladung zum Vortrag

Datum: Dienstag, 28. April 2026

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Residenz Am Schärme, Sarnen
Haus Schmetterling, Grüner Saal

Referent: Patrick Berwert, Mentaltrainer SASP,
Oberstufenlehrperson Schule Sachsels

Thema: **Gedanken lenken – Innerer Dialog positiv gestalten**

Unsere innere Stimme begleitet uns ständig – sie kann uns aufbauen oder entmutigen. Wie wir mit uns selbst sprechen, hat grossen Einfluss auf unser Selbstvertrauen, unsere Motivation und unser Wohlbefinden.

Selbstgespräche bewusst und positiv zu gestalten, ist eine erlernbare Fähigkeit.

Wer seine Gedanken lenkt, kann stressige Situationen besser meistern, sich selbst stärken und neue Perspektiven einnehmen. Im Alltag gibt es zahlreiche Gelegenheiten, diese innere Haltung zu trainieren und sich selbst ein wohlwollender Begleiter zu sein. Entdecken Sie, wie Sie Ihr Denken gezielt beeinflussen und neue Stärke daraus schöpfen können!

Eintritte: Mitglieder	10 Franken
Nicht-Mitglieder	15 Franken
Schüler und Lernende	10 Franken

Zu diesem Vortrag sind Sie alle herzlich eingeladen.

vitaswiss Gymnastik®

Fit-Gymnastik
Montag: 18.00 – 19.00 Uhr
Dorfturnhalle 1, Sarnen



Rückengymnastik im «Zeitraum»
Dienstag: 8.00 – 9.00 Uhr
Freiteilmattlistrasse 50, Sarnen

Rückengymnastik
Mittwoch: 18.00 – 19.00 Uhr
Dorfturnhalle 1, Sarnen

Zumba Gold
Dienstag: 17.30 – 18.30 Uhr
UG-Dreifachturnhalle, Sarnen

Probelektion und Einstieg jederzeit möglich.
Auskunft und Anmeldung: Ruth Burch, 041 660 47 29
obwalden@vitaswiss.ch

**vitaswiss ist Kooperationspartner der bfu Kampagne
sicher stehen – sicher gehen**

www.vitaswiss.ch/kanton_obwalden

**Besuchen Sie uns.
alpnach.ch**



Fenster mit Weitblick – Beratung mit Herz
Fenster aus eigener Produktion
mit Liebe zum Detail und höchster Qualität.
Überzeugen Sie sich selbst!

041 619 70 83 rene.wallimann@fensterbuer.com 6382 Büren



René Wallimann

WWW.FENSTERBUE.COM



Restaurant Allmendpark
Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 51 71
www.allmendpark.ch
info@allmendpark.ch



Alpwirtschaft Lütholdsmatt

1150 m über Meer
Familie Imfeld

Alpwirtschaft Lütholdsmatt
6055 Alpnach Dorf
luetholdsmatt@bluewin.ch
041 670 11 85

Saison:
1. Mai bis 15. November
7 Tage Woche ab 08.00 Uhr



365 Tage geöffnet

—CAFFÈ—
Ciao

Caffè Ciao
Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com
www.caffeciao.com



Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 06.00 – 19.00 Uhr
(letzter Freitag im Monat bis 23.00 Uhr)
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr

Take-away

—CAFFÈ—
Ciao



Upwood
Pub • Lounge • Event
Pfisterstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 672 70 30, info@upwoodgastro.ch
www.upwoodgastro.ch



Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. ab 16.30 Uhr, Fr. ab 16.00 Uhr, So. Ruhetag



Ristorante Pizzeria Allegro
Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach
Tel. +41 41 670 14 22
www.allegro-alpnach.ch



Öffnungszeiten:
Di. – Sa. 08.45 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr
So. und Mo. Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag ist
Cordon Bleu Tag

Take-away
10% Rabatt

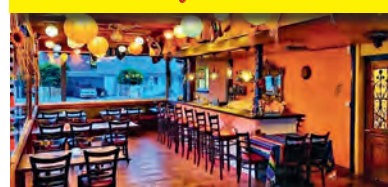


Restaurant Cançun
Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch



Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr
Montag Ruhetag

Take-away 10% Rabatt



Mc One
Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch



Öffnungszeiten:
Di. – Do. 10.30 – 14.00 / 17.00 – 23.00 Uhr
Fr. – Sa. 10.30 – 24.00 Uhr
So. 10.30 – 22.00 Uhr / Mo. Ruhetag

